Nr. 1/2 | 23. Dezember 2018 bis 5. Januar 2019
Weihnachten/Neujahr

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Pfarreiblatt/Marianne Bolt/Krippe im Freien in Baar

3 Weihnachten feiern mit Lukas
Die Botschaft bietet Anregungen

6 Kinder helfen Kindern – seit 30 Jahren
Aktion Sternsingen 2019: «Wir gehören zusammen»

7 Verantwortung der Konzerne
Fastenopfer gibt Rohstoffkonzern halbgute Noten

«Gegenüber ist ein Mensch»

Interreligiöse Erklärung zu Flüchtlingsfragen

EDITORIAL

von Ingeborg Prigl
Seelsorgerin
Pfarrei St. Matthias Steinhausen

ZWISCHEN DEN JAHREN – EINE EINLADUNG ZUR SELBSTFREUNDSCHAFT

Seit vielen Jahren wähle ich für die Tage und Zeit der Rauhnächte ganz bewusst eine begleitende Lektüre. Meine Wahl fiel dieses Jahr auf das neueste Buch des Philosophen Wilhelm Schmid. Nachdem ich den Autor im Advent hautnah im KKL erlebt habe, war mir klar: «Selbstfreundschaft» – das wähle ich, das ist es! Schmid lädt mich ein zu einer freundlichen und verlässlichen Beziehung und einer echten Freundschaft mit mir selbst. Hab Sorg zu dir! Diese Worte gilt es ernst zu nehmen und in die Tat umzusetzen. Denn «von einem Menschen, der sich selbst wenigstens ein bisschen mag, geht mehr Frieden aus als von einem Menschen, der mit sich nichts anzufangen weiss, sich womöglich hasst». Das Gebot der Selbst- und Nächstenliebe erschliesst sich mir in diesen Tagen ganz neu. Mich selbst so behandeln und mit mir so umgehen, wie ich es mit einem guten Freund oder einer guten Freundin mache? Dieser Gedanke gefällt mir. Es klingt ganz einfach. Doch meist ist das Einfache das Schwierige. Also, wie mache ich das konkret? Ich finde im Buch zehn Anregungen für diesen Weg und bin fleissig und sogar lustvoll am Üben! Gestern erhielt ich Post von einer Freundin, der ich das Buch vor Kurzem geschenkt habe. Auf einer Karte lese ich: «Ich habe eine neue Freundin geschenkt bekommen – ihr Name ist Verena.»
So lässt es sich gut ins neue Jahr gehen.

Ende 2017 waren weltweit über 68 Millionen Menschen auf der Flucht, so viele wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr. Religionsgemeinschaften in der Schweiz haben sich erstmals gemeinsam zu Flüchtlingsfragen geäussert.

Mit der Erklärung «Gegenüber ist immer ein Mensch» äussern sich jüdische, christliche und muslimische Religionsgemeinschaften in der Schweiz erstmals gemeinsam zu Flüchtlingsfragen. Sie appellieren an die Mitglieder ihrer Religionsgemeinschaften ebenso wie an den Staat und die Politik. Sie tragen damit den weltweiten Dialog «Glaube und Flüchtlingsschutz», der vom Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) angestossen wurde, in die Schweiz.
Sie appellieren an Staat und Politik, dass der **Schutz vor Ort** eine Ergänzung zum Schutz in der Schweiz sei, kein Ersatz. Zudem betonen sie, dass viele Hilfswerke ihren Ursprung in jüdischen, christlichen oder islamischen Initiativen haben. Eine finanzielle Unterstützung von Organisationen, die in Krisengebieten Hilfe leisten, trage zu besserem Flüchtlingsschutz bei.
Von Staat und Politik fordern die drei Religionsgemeinschaften **legale Fluchtwege** sowie eine erleichterte Vergabe von humanitären Visa. An die Religionsgemeinschaften appellieren sie, Flüchtlingen die Integration zu erleichtern, indem sie sie im Alltag, beim Spracherwerb oder bei der Arbeitssuche unterstützen.
In einem weiteren Appell fordern die Religionsgemeinschaften **faire und effektive Asylverfahren.** Sie rufen in Erinnerung, dass die Schweiz 1955 die Genfer Flüchtlingskonvention ratifiziert und sich dadurch verpflichtet habe, niemanden in ein Land zurückzuschicken, in dem Verfolgung droht. Zudem sei die kirchliche Finanzierung der Rechtsberatungsstellen für Asylsuchende ein Engagement mit Tradition, das fortzusetzen sei.

Mit dem Appell nach **Integration und gleichberechtigter Teilhabe** machen die Religionsgemeinschaften deutlich, dass Flüchtlinge den Gesetzen des Asyllandes verpflichtet seien. Religionsgemeinschaften könnten Halt, Unterstützung und vertraute Orte der Heimat in der Fremde bieten.
Für jene Flüchtlinge, die die Kriterien nicht erfüllen, um im Asylland zu bleiben, können die Religionsgemeinschaften darauf achten, dass Beratungs- und Begleitungsangebote bedingungslos zur Verfügung stehen. Sie können darauf bestehen, dass die **Rückkehr in Würde** vollzogen wird.

Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund, SIG, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, SEK, Schweizer Bischofskonferenz, SBK, Christkatholische Kirche Schweiz, CKS, Koordination Islamischer Organisationen Schweiz, KIOS, Föderation Islamischer Dachorganisationen Schweiz, FIDS, veröffentlicht durch den Schweizerischen Rat der Religionen, SCR, unterstützt vom UNHCR-Büro für die Schweiz und Liechtenstein.

LESETIPP

Flucht. Migration. Und jetzt? Die Artikel in «Bibel und Kirche» zeigen auf, wie Flucht und Exil zum Kernbestand biblischer Überlieferung gehören. Vielfältige Migrationserfahrungen und die kreative, mutige Auseinandersetzung mit «Eigenem» und «Fremdem» prägen biblische Identitätskonzepte und bilden die DNA biblischer Theologie. «Bibel und Kirche» kann für Fr. 11.– zzgl. Versand gekauft werden bei: Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Zürich, info@bibelwerk.ch.

Weihnachten feiern mit Lukas

Die Botschaft bietet Anregungen

Sich von der Freudenbotschaft erfassen lassen – und viele Impulse zu eigenem Handeln mitbekommen.

Foto: pixabay.com

In jenen Tagen erliess Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.
Die Weihnachtsgeschichte beginnt mit einer geschichtlichen, politischen Notiz. Für mich ist damit mehr als die Begründung geliefert, warum Maria und Josef sich von Nazareth auf den Weg nach Bethlehem machen: Die Weihnachtsbotschaft ist bedeutungsvoll für die Geschichte, für die Gesellschaft. Liebe zu leben und zu feiern, ist bedeutungsvoll.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Jedes neugeborene Kind bringt neue Chancen und neue Herausforderungen. Es verändert das Leben und das Denken der Menschen um sich herum. An Weihnachten erzählen wir einander eine Geburtstagsgeschichte. Die Menschen damals haben ihr Leben von diesem Kind verändern lassen – zu mehr Menschlichkeit hin. Diese verwandelnde Kraft steckt noch immer drin: in dieser Geschichte, in diesem Kind.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Alle sind angesprochen, ausdrücklich auch die in der Gesellschaft wenig beachteten, an den Rand gedrängten Menschen. Wie weit ist unser Blick?

... der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine grosse Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Die grosse Freudenbotschaft von Weihnachten soll jeden einzelnen Menschen erreichen und alle von Grund auf froh stimmen. Die Existenz des ganzen Menschen soll von Freude durchdrungen werden.

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.
Die Gestalt des Engels deutet es schon an: Eine himmlische, eine göttliche Botschaft wird verkündet. Alle sollen es wissen und glauben können: Gott verbindet sich mit uns Menschen.

Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.
Unsere innere Sehnsucht nach Frieden ist angesprochen und soll erfüllt werden. Gott sucht den Frieden mit dem einzelnen Menschen, aber auch mit den Völkern.

Kommt, wir gehen nach Betlehem ...
Weihnachten lässt Menschen neugierig werden, aufbrechen, neue Wege unter die Füsse nehmen. Hirten damals und Menschen von heute wollen der Sache auf den Grund gehen, selber Erfahrungen sammeln. Sie finden das Kind, das neue Leben. Nichts Spektakuläres – und doch eine neue Hoffnung und damit eine neue Verantwortung für das Kind und das eigene Leben. Das Kind wird zum Wegweiser.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.
Der Alltag hat die Hirten wieder und auch uns. Wie schnell sind die Festtage vorbei. Ob Weihnachten nachklingt? Ob die himmlische Melodie von Frieden und Menschlichkeit zu unserer Lebensmelodie wird?
Die Verheissung ist wieder ausgesprochen. Die Liebe verändert die Welt: unsere Liebe in Worten und Taten – eine Wahrheit zum Ausprobieren. Dahinter steht die Liebe Gottes, die jedem zugesprochen ist.

Eine solche Geschichte ins Evangelium zu schreiben, war für Lukas erst möglich nach den Erfahrungen mit einem Jesus von Nazareth, der konsequent die Liebe zum Menschen in den Mittelpunkt gestellt hat, die ausdrücklich die Merkmale von Vergebung und Neubeginn, von Freiheit und Solidarität, von Gerechtigkeit, Gewaltlosigkeit und Frieden trägt. Jesus war sich der Liebe des Vaters im Himmel sicher und liess sich weder von religiösen noch politischen Mächtigen von seinem Weg abbringen.

• ALFREDO SACCHI, DOMHERR

KURZ & BÜNDIG

KIRCHLICHE FREIWILLIGENANIMATION

Neue Perspektiven nach ForModula

Wer einen Fachausweis von ForModula hat, kann zukünftig auch weitere Aufgaben in der Seelsorge übernehmen. Jugendarbeitende sowie Katechetinnen und Katecheten sollen ihr Berufsfeld auf «Kirchliche Freiwilligenanimation» ausdehnen können. Diese neue Funktion haben die Bischöfe und Generalvikare am 30. Oktober 2018 in der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz auf Antrag des Bildungsrates eingeführt. Zugleich regelten sie die Ausbildung: Mit drei bis fünf Modulen vermittelt ForModula die nötigen Kompetenzen. Voraussetzung ist der Lehrgang Freiwilligen-Koordination des Vereins «benevol».
SPI-SG.CH
> www.formodula.ch
> www.benevol.ch

WECHSEL BEI BENEVOL ZUG

Baarerin übernimmt Leitung

Nach der Wahl von Eliane Birchmeier in den Zuger Stadtrat kommt es bei Benevol Zug – Fachstelle für Freiwilligenarbeit zu einem Wechsel. Eliane Birchmeier stand der Fachstelle während vier Jahren vor. Per 1. Februar 2019 übernimmt die Baarerin Estefania Garcia Jung die Leitung der Fachstelle. Benevol Zug ist seit 2001 für Einsatzorganisationen, Privatpersonen, die öffentliche Hand und die Wirtschaft Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit. Die Fachstelle bietet ein Informations- und Beratungsangebot, führt Weiterbildungskurse durch und betreut eine Online-Stellenbörse für Freiwilligenjobs im Kanton Zug. Unterstützt wird der gemeinnützige Verein vom Kanton Zug, den Zuger Gemeinden, den katholischen und reformierten Kirchen sowie von Privatpersonen, Stiftungen und Zuger Unternehmen.

• BENEVOL-ZUG.CH

MEINE BESTEN WÜNSCHE

Mit grosser Freude arbeite ich seit einem halben Jahr als Redaktorin des Pfarreiblatts der Katholischen Kirche Zug. Den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um Ihnen viele frohe Momente und Zufriedenheit zu wünschen – aber auch den Mut, in schwierigen Zeiten mit Zuversicht weiterzugehen und sich getragen zu wissen.

• MARIANNE BOLT

«Stille Nacht, heilige Nacht»

Das Weihnachtslied entstand vor 200 Jahren

An der Stelle der ehemaligen St.-Nikolaus-Kirche in Oberndorf steht heute die Stille-Nacht-Gedächtniskapelle.

Am 24. Dezember 1818 wurde das heute weltbekannte Lied «Stille Nacht, heilige Nacht» komponiert und noch am selben Tag in der Christmette gesungen.

Es war eine schwierige Zeit, in der das Lied «Stille Nacht, heilige Nacht» entstand. Europa litt unter den Folgen der Napoleonischen Kriege. Und das «Jahr ohne Sommer», das auf den Ausbruch des indonesischen Vulkans Tambora zurückgeführt wird, hatte 1817 Hungersnöte zur Folge.
In jener Zeit arbeitete ein junger Hilfspriester in Oberndorf bei Salzburg. Dieser junge Mann, Joseph Mohr (1792 – 1848), verfasste 1816 ein sechsstrophiges Gedicht. Es trug den Titel «Stille Nacht, heilige Nacht» und war ein Text der Hoffnung: Die gebeutelten Menschen sollten durch die Geburt Jesu Trost finden.

ZU ZWEIT MIT GITARRE

Als am 24. Dezember 1818 die Orgel in der St.-Nikolaus-Kirche in Oberndorf versagte, bat Mohr seinen Freund und Organisten Franz Xaver Gruber (1787 – 1863), eine Melodie zu seinem Gedicht zu komponieren. Noch am selben Abend sangen Gruber und Mohr, der dazu Gitarre spielte, das Lied in der Christmette.
Durch die Zillertaler Sängerfamilien Rainer und Strasser verbreitete sich das Weihnachtslied rasch in Europa. Als es 1833 erstmals gedruckt wurde, wies es nur noch drei anstelle der ursprünglich sechs Strophen auf. 1839 gelangte es durch die Familie Rainer nach Amerika, danach verbreitete es sich weltweit.

«WEIHNACHTSFRIEDEN»

Weniger als 100 Jahre nach der Komposition von «Stille Nacht, heilige Nacht», 1914, brach der Erste Weltkrieg aus. An Weihnachten standen sich an der Westfront deutsche und britische Soldaten in den Schützengräben gegenüber. Wie es an Weihnachten 1914 zu einer nicht autorisierten Waffenruhe kam, die später den Namen «Weihnachtsfrieden» erhielt, kann nicht genau nachvollzogen werden. Bekannt ist, dass in jenen Tagen schätzungsweise 100 000 Soldaten die Waffen niedergelegt hatten. Im Niemandsland zwischen den Schützengräben spielten die Kriegsgegner gemeinsam Fussball, tauschten Nahrungsmittel aus, feierten Gottesdienst und sangen Weihnachtslieder. Darunter habe sich auch das allen bekannte «Stille Nacht, heilige Nacht» befunden.

IMMATERIELLES KULTURERBE

Heute gilt es als das weltweit bekannteste Weihnachtslied. 2011 wurde «Stille Nacht, heilige Nacht» von der Unesco als immaterielles Kulturerbe Österreichs anerkannt.

• MARIANNE BOLT

Weihnachten hält die Zeit an

Wie eine verletzte Frau ihre Lebenskraft wiederfand

Foto: pixabay.com

Das Weihnachtsgeschehen kann auch mitten im Jahr eintreten. Eine Geschichte aus der Klinik Zugersee.

Befragen Sie Ihr Smartphone mit Spracherkennung, was Weihnachten ist, erhalten Sie die Antwort: «Heilig Abend ist am Montag, den 24. Dezember 2018.» Mehr kann Ihnen die Computerstimme darüber nicht sagen. Der Philosoph Byung-Chul Han erklärt einleuchtend dieses Phänomen, da er zwei unterschiedliche Wesenheiten von Zeit unterscheidet. Der obige Fall liegt in der additiven Zeit, die unseren Alltag merklich in Besitz genommen hat. Im Sinne von: Je mehr Aktivitäten wir in einen bestimmten Zeitabschnitt hineinwürgen, umso produktiver sind wir.
Religionen kennen eine andere Zeitform, die unserem Smartphone völlig fremd sein muss. Byung-Chul Han nennt sie die narrative Zeit. Weihnachten hebt uns aus der banalen, messbaren Lebenszeit heraus. Solch eine Zeit kann man nicht im Sinne der additiven Zeit produktiver gestalten. Sie hat ihre eigene Gesetzmässigkeit. Ähnlich einer Erzählung, eines Musikstücks oder eines Gedichts, das ausserhalb der zusammenzählbaren Welt existiert.

DER LEBENSENGEL

So möchte ich als Seelsorger der Klinik Zugersee eine narrative Geschichte erzählen. Eine Frau kämpfte monatelang mit dem «Nichtleben». Bei Spaziergängen lernte ich sie als intelligente und sensible Frau mit vielen Begabungen kennen. Ihr «Nichtleben» hatte aber so stark Besitz von ihr ergriffen, dass ihre Tage von Todesqualen bestimmt waren. Als sie stabil genug schien, durfte sie zu ihren Eltern nach Hause. Sie und das ganze Behandlungsteam freuten sich mit ihr. Nach diesem Wochenende kam ich in die Klinik und hörte, dass sie versucht hatte, sich das Leben zu nehmen. Nach dem Abendgebet hatte ich alle Zeit der Welt, ihr zuzuhören, und sie erzählte von ihren grossen Enttäuschungen. Ich war gar nicht in der Lage, Fragen zu stellen oder zu reden. Und so schwiegen wir viel. Irgendwann fielen sie und ich in eine andere Zeit ausserhalb der banalen Zeitmessung, und sie begann langsam, von einem tief erschütternden Erlebnis zu erzählen. Vorsichtig und leise, denn eine tief verwundete Herzenskammer öffnete sich zaghaft. Sie erzählte von ihrem Sohn Cyrill, der nach einer katastrophalen Begegnung im Mutterleib starb.
Ab diesem Abend änderte sich ihr Gesundheitszustand von Tag zu Tag. Heute ist sie zurück in ihrem Leben, noch verwundet, doch immer mehr bekommt sie Halt unter ihren Füssen. Sie lacht, weint und ihr ganz eigener Lebensgeist kehrt immer mehr zurück.
An diesem besagten Abend kam bildlich gesprochen der Lebensengel Gabriel zu uns beiden ins Spitalzimmer und verkündete ihr von der Botschaft des «Mensch-sein-Dürfen». In einer rein additiven Zeit sind solche Momente nicht vorgesehen und somit unmöglich. Mit folgendem Gedicht antwortete die Frau dem Engel, der ihr die Menschwerdung verkündete.

Für Cyrill

Mein Herz wird niemals ruhen.
Es wird bestimmt nie alt.
Meine Seele wird sich wandeln;
so wird dir niemals kalt.

Für dich will ich da sein
mein ganzes Leben lang,
für dich werde ich sterben,
für dich fühl ich mich bang.

Ich werde leiden für dein Glück.
Du wirst leben ohne Sorgen,
so lang ich atme; und danach
bist du mein neuer Morgen.

• ALOIS METZ,
SEELSORGER KLINIK ZUGERSEE

KURZ

WELTFRIEDENSTAG

«Gute Politik steht im Dienst des Friedens» lautet das Thema des Weltfriedenstages 2019. Der Weltfriedenstag der katholischen Kirche wird jährlich am 1. Januar begangen. Frieden gebe es nicht ohne gegenseitiges Vertrauen, heisst es in der Erläuterung des Vatikans. Erste Bedingung für Vertrauen sei die Achtung des gegebenen Wortes. Jeder Bürger eines Landes trage politische Verantwortung.
Besonders gelte dies für den, der den Auftrag erhalten habe, «das Land zu schützen und zu regieren». Dazu gehöre es, das Recht zu schützen und den Dialog zwischen den gesellschaftlichen Akteuren zu fördern. Der politische Auftrag sei «eine der höchsten Ausdrucksweisen der Nächstenliebe» und bedeute Sorge um die Zukunft des Lebens und des Planeten. In der Mitteilung heisst es mit Bezug auf die Friedensenzyklika «Pacem in terris» von Papst Johannes XXIII. (1958–1963) weiter, Menschen in ihren Rechten zu achten, lasse in ihnen wiederum ein Gespür für die Rechte anderer wachsen.

• KATH.CH

Kinder helfen Kindern – seit 30 Jahren

Aktion Sternsingen 2019: «Wir gehören zusammen»

Ángeles wird von ihrer Mutter Helen in einem leichten Buggy geschoben.

Sternsinger der Pfarrei St. Johannes in Zug

Unter dem Motto «Wir gehören zusammen» zeigen die Sternsingerinnen und Sternsinger mit der diesjährigen Aktion, dass Kinder mit Behinderungen auch zur Gesellschaft gehören: genau so, wie sie sind. Die Sternsinger werden auch im Kanton Zug vielerorts unterwegs sein.

Schon bald ziehen sie wieder von Haus zu Haus, die Sternsingerinnen und Sternsinger. Der Brauch des Sternsingens gründet in der Erzählung von den Weisen aus dem Osten, wie im Evangelium nach Matthäus zu lesen ist. Die Sterndeuter folgten einem aussergewöhnlichen Stern, der sie nach Bethlehem führte. Dort fanden sie Jesus, dem sie huldigten und Geschenke überbrachten.

Heute machen sich die Sternsinger auf den Weg, um die Frohbotschaft von Jesu Geburt, den Frieden und die Gerechtigkeit zu verbreiten. Dazu gehört, dass sie Freude und Segen zu den Menschen bringen. Der Segensspruch 20*C+M+B+19, den sie dabei auf den Türrahmen anbringen werden, wird heute auf zwei Weisen gelesen. Einerseits kann CMB «Kaspar, Melchior und Balthasar» heissen, andererseits aber auch: «Christus Mansionem Benedikat» – «Christus segne dieses Haus».

1989 WIEDER ZUM LEBEN ERWECKT

Vor dreissig Jahren habe das katholische Missionswerk Missio den Brauch in der heutigen Gestalt wieder zu richtigem Leben erweckt. Wie Missio schreibt, gehen heute mehr als 10 000 Kinder um den 6. Januar herum sternsingen, wobei sie die Häuser segnen und für Projekte in aller Welt sammeln, die Gleichaltrigen zugutekommen.

Der Aktion Sternsingen 2019 liegt das Motto «Wir gehören zusammen» zugrunde. Den Fokus richtet die Aktion auf Kinder mit Behinderungen. Nach offiziellen Schätzungen leben weltweit 165 Millionen Kinder mit einer Beeinträchtigung. Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Alltag für diese Menschen nicht leicht. Oft leben sie in grosser Armut und werden nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut.

Dieses Jahr erfahren die Sternsingerinnen und Sternsinger am Beispielland Peru, was es bedeutet, dort als Kind mit einer Behinderung aufzuwachsen. Dazu lernen sie die achtjährige Ángeles aus einem Armenviertel in Lima kennen, die seit ihrer Geburt an Muskelschwäche leidet.

STERNSINGER IM KANTON ZUG

Auch in vielen Pfarreien des Kantons Zug werden Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Der folgende Überblick zeigt, wo sie unterwegs sein werden und ob respektive wo sich Interessierte melden können, die von den Sternsingern gerne besucht werden möchten.

Allenwinden: keine Sternsinger. **Baar:** 5.1., 19 – 21 Uhr, Singen in verschiedenen Quartieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Cham:** 2.1. – 4.1., 18 – ca. 21 Uhr. Anmeldung bis 1.1. bei Fabian Haas: fabian@jublacham.ch. **Hünenberg:** 3.1. – 6.1. Anmeldung ist nicht erforderlich, die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus. **Inwil:** 5./6.1., 17.15 bis ca. 19.30 Uhr. Sternsingen in den Quartieren. **Meierskappel:** 1.1. – 3.1., Anmeldung beim Pfarramt. **Menzingen:** keine Sternsinger. **Neuheim:** 3.1. – 5.1. Anmeldung ist nicht erforderlich, die Sternsinger versuchen, alle Quartiere zu besuchen. **Oberägeri:** keine Sternsinger. **Oberwil:** keine Sternsinger. **Risch:** 1.1. – 3.1., Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sternsinger besuchen nach Möglichkeit alle Strassen in Risch, Buonas und Holzhäusern. **Rotkreuz:** 6.1., 13 – 15.30 Uhr. Anmeldung bis 19.12., Flyer dazu im Schriftenstand der Pfarrkirche. **Steinhausen:** 6.1. – 8.1., 17 – ca. 20.30 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich, die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus. **Unterägeri:** keine Sternsinger. **Walchwil:** 4./5.1., 16.30 – 20 Uhr. Anmeldung erwünscht. **Zug, Gut Hirt:** keine Sternsinger. **Zug, St. Johannes:** 4.1. – 6.1. Anmeldung ist nicht erforderlich, die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus. **Zug, St. Michael:** keine Sternsinger.

• MISSIO.CH / MARIANNE BOLT

Verantwortung der Konzerne

Fastenopfer gibt Rohstoffkonzern Glencore halbgute Noten

Durch Kupfermine verschmutztes Feld in der Nähe des Dorfes Moloka (Mai 2018).

Der Druck auf internationale Grosskonzerne wie Glencore ist nötig und kann Verbesserungen bei deren Umgang mit Umwelt und Menschenrechten bewirken, halten Fastenopfer und Brot für alle fest. Der Druck müsse aber aufrechterhalten werden.

Glencore habe zur Verbesserung der Situation der Bevölkerung im Kongo beigetragen, heisst es in einer Medienmitteilung der Hilfswerke. Ungenügend sei das Engagement bei Menschenrechten und Umwelt.
Die beiden Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle halten dem Rohstoffkonzern zugute, dass er auf die anhaltende Kritik reagiert habe. Es habe aber eines «anhaltenden Drucks von aussen» bedurft, damit der Konzern seine «Verantwortung für Umwelt- und Menschenrechtsprobleme» anerkannt habe, heisst es vonseiten eines Hilfswerks. Es habe sich gezeigt, dass die «langfristige Arbeit der Partnerorganisationen von Fastenopfer und Brot für alle in diesem Bereich entscheidend ist».
Für die Arbeit der Hilfswerke sei die Konzernverantwortungsinitiative massgeblich, die sich aktuell in der parlamentarischen Beratung befinde. Die Initiative würde dazu beitragen, verbindliche Regelungen in den Bereichen Menschenrechte und Umwelt für international tätige Schweizer Unternehmen durchzusetzen.

GLENCORE ANTWORTET DEN HILFSWERKEN

Glencore bedauert in einem Brief an die beiden Hilfswerke, der kath.ch vorliegt, dass diese in ihren Stellungnahmen die Informationen des Unternehmens nicht berücksichtigt hätten. Der Konzern listet auf, welche Leistungen er im Kongo erbracht habe, um die Situation der Bevölkerung zu verbessern. Er spricht von der Verbesserung der Wasserqualität und seinem Einsatz für die Infrastruktur im Lande.
Seit 2007 habe Glencore über 6,5 Milliarden Dollar im Land investiert, um Altlasten zu beseitigen und die Zukunft seiner zwei Bergbauunternehmen zu sichern, welche im Land tätig sind. Mit seinen Investitionen unterstütze Glencore die Demokratische Republik Kongo bei ihrem «nachhaltigen Wirtschaftswachstum». Ausserdem beschäftigten die beiden Bergbauunternehmen hauptsächlich Kongolesen und ermöglichten ihnen dadurch ein Einkommen.
Aufgrund des «externen Interesses» am Unternehmen bemühe sich dieses um eine «detaillierte Aufschlüsselung» seiner Zahlungen an die Regierung. Die Hilfswerke reden in ihrem Bericht von undurchsichtigen Finanzströmen und weisen darauf hin, dass sich Glencore im Visier der US-Justizbehörden befinde.

• KATH.CH / GS

UNTERSTÜTZUNGSKOMITEE FÜR «KOVI»

90 Unternehmerinnen und Unternehmer haben das «Wirtschaftskomitee für verantwortungsvolle Unternehmen» lanciert. Das Komitee will aktiv die Konzernverantwortungsinitiative (Kovi) unterstützen, über welche das Schweizer Stimmvolk voraussichtlich abstimmen wird.
«Dass bereits über ein Jahr vor der allfälligen Abstimmung grosse Unterstützung aus der Wirtschaft für die Initiative kommt, wertet das Komitee als gutes Zeichen für die Erfolgschancen an der Urne», heisst es in einer Medienmitteilung des Komitees.
Die Gründungsmitglieder seien sich einig, dass die Wirtschaft die Menschenrechte und internationale Umweltstandards respektieren müsse. Auf Unverständnis sei beim Zürcher Gründungsanlass gestossen, dass Verbände wie Economiesuisse ablehnend reagierten.
Bisher zählen Unternehmerinnen und Unternehmer zum Komitee, welche kleine und mittelgrosse Betriebe führten. Die Kovi will alle Konzerne verpflichten, die Menschenrechte und die Umwelt bei ihren Geschäften zu achten. Damit sich die Unternehmen an das neue Gesetz halten, müssten Verstösse Konsequenzen haben. Konzerne sollten deshalb in Zukunft für Menschenrechtsverletzungen haften, welche ihre Tochterfirmen verursachen.

Unterstützung der Kirche

Bereits aktiv für die Initiative ist der Verein «Kirche Wirtschaft Ethik» mit Sitz in Zürich. Er will jene kirchlichen Personen, Gemeinden und Organisationen im Internet sichtbar machen, welche die Initiative unterstützen, erklärte der Präsident des Vereins, der Berner Theologe Jan Tschannen, beim Start der Seite «kirchefuerkovi» im April 2018 gegenüber kath.ch.
Auf der offiziellen Internetseite der Kovi haben sich Persönlichkeiten geoutet, die die Kovi unterstützen. Darunter befinden sich verschiedene Politiker wie der Berner Stadtpräsident Alec von Graffenried, die ehemaligen Parlamentsmitglieder Chiara Simoneschi-Cortesi, Dick Marty, Lucrezia Meier-Schatz und auch der Bischof von Basel, Felix Gmür.

• KATH.CH / GS

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Boris Schlüssel, Vikar
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

4. Adventssonntag
Samstag, 22. Dezember
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit: **entfällt**
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 23. Dezember
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Gottesdienst **entfällt**

Heiliger Abend
Montag, 24. Dezember
09.00 St. Oswald: Gottesdienst **entfällt**
17.15 **St. Michael:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Gestaltung: Reto Kaufmann, Nicoleta Balint
22.30 **St. Michael:** musikalische Einstimmung
23.00 **St. Michael:** Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor und dem Kirchenorchester,
Leitung: Philipp Emanuel Gietl
Orgel: Aurore Baal
Predigt: Reto Kaufmann

Hochfest Geburt des Herrn
Weihnachten, 25. Dezember
09.30 **St. Michael:** musikalische Einstimmung
10.00 **St. Michael:** Festgottesdienst mit Jeanne-Marie Lelièvre und Cécilia Roumi: Gesang, Teun Wisse: Blockflöte und Aurore Baal: Orgel
Predigt: Reto Kaufmann
11.30 St. Oswald: Eucharistiefeier in Englisch
Predigt: Urs Steiner

Stephanstag, 26. Dezember
09.00 St. Oswald: Segnung und Austeilung Stephanswein
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Werktags, 27. - 29. Dezember
Do-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: **entfällt**
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Fest der Heiligen Familie
Samstag, 29. Dezember
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Boris Schlüssel

Sonntag, 30. Dezember
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Boris Schlüssel
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Boris Schlüssel

Montag, 31. Dezember
09.00 St. Oswald: Gottesdienst **entfällt**
17.15 St. Oswald: Gottesdienst zusammen mit Missione Cattolica Italiana
Predigt: Reto Kaufmann/Don Giuseppe Manfreda

Neujahr: Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag
Dienstag, 1. Januar
09.00 St. Oswald: Gottesdienst **entfällt**
17.00 Frauensteinmatt: Gottesdienst **entfällt**
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktags 2. - 5. Januar
Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 09.00 St.Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Bild: Pixabay

Wünsche zum Jahreswechsel

Wenn Sie dieses Pfarreiblatt in den Händen halten, steht das Weihnachtsfest kurz bevor. Im Kind von Bethlehem dürfen wir jenen Gott **schauen**, der uns **nahe** kommt und dessen Liebe auch durch uns in dieser Welt **wachsen** will. Möge sein Licht uns durch die letzten Tage dieses Jahres begleiten und dann vertrauensvoll über die Schwelle des Neuen Jahres führen. Es sei uns auch Trost und Hoffnung in den Tagen, Wochen und Jahren des kommenden Jahres.

Das Seelsorgeteam und alle Mitarbeitenden von St. Michael wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen im 2019.

Kollekten

22./23. Dez.: ACAT Schweiz
Die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (ACAT) ist eine Menschenrechtsorganisation, die zum Ziel hat, Folter und Todesstrafe weltweit und vollständig abzuschaffen. Sie engagiert sich für Menschenrechtsverteidiger/Innen, die verfolgt werden, oder für Flüchtlinge, die in Länder zurückgeschafft werden sollen, in denen ihnen Folter oder die Todesstrafe drohen.

24./25. Dez.: Für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem
Bethlehem leidet seit Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Doch im Caritas Baby Hospital erhalten die Kinder der Region – unabhängig ihrer Herkunft und Religion - umfassende medizinische Versorgung. Die Ärzte und das Pflegepersonal des von einem Schweizer Pater gegründeten Spitals engagieren sich mit grösster Hingabe dafür, dass kranke Kinder wieder gesund werden. Das Caritas Baby Hospital wird von der Kinderhilfe Bethlehem, einem Verein mit Sitz in Luzern, betrieben.

29./30. Dez.: Haus für Mutter und Kind
Das «Haus für Mutter und Kind» konnte unter anderem dank des Einsatzes der Ingenbohler Schwestern gegründet werden. Der Verein will Frauen, die sich während einer Schwangerschaft und/oder nach der Geburt eines Kindes in schwieriger Lebenslage befinden, ein sicheres Daheim auf Zeit bieten.

31. Dez./1. Jan.: für das FriedensDorf in Broc
Das FriedensDorf animiert Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien, auf kreative Art Konflikte auszutragen und Gewalt zu überwinden. Dies geschieht durch verschiedene kreative Hilfsmittel und einen Friedensparcours in Broc. Im FriedensDorf wird neu ein Parcours eingerichtet, auf dem vor allem junge Menschen zukunftsträchtige Projekte kennen lernen können und motivert werden, selber einen Beitrag zu einer friedlicheren Welt zu leisten. Um diese wertvolle Arbeit weiterzuführen, ist das FriedensDorf auf unsere Unterstützung angewiesen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 28. Dez., 19.30 Loretokapelle
Silvester-Gedächtnis der Nachbarschaft Lüssi

Samstag, 29. Dez., 9.00 Uhr St. Oswald
2. Gedächtnis: Esther Lienert
Freitag, 4. Januar, 17.30 Liebfrauenkapelle
Müller Xavier, Lauried
Samstag, 5. Januar, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Pfarrer Ludwig Schwerzmann, Domherr Franz Xaver Schnyder, Eugen und Lisel Gisler-Kaiser, Eugen Gisler-Heller, Opfer der Lorzentobelbrücke und ihre Angehörigen, Regina Bacher

Unsere Verstorbenen

Manuel Dominguez Juarez, Moosbachweg 3
Pia Lüthold-Hofmann, Aegeristrasse 88
Hansruedi Bucher-Zinggeler, Schönegg 1

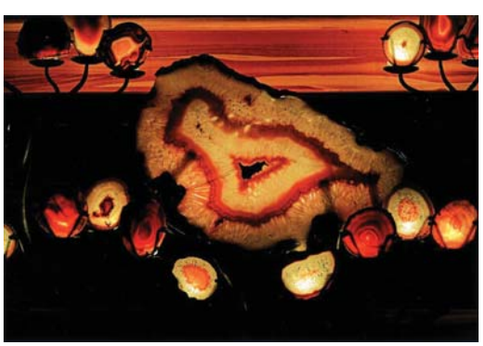
65+

Heilige – Retter in der Not
Freitag 11. Januar 2019 um 14 Uhr
Führung im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz. Die Fahrt mit S 2, 13.05 Uhr ab Zug Bahnhof organisieren Sie selber. Nähere Infos finden Sie auf dem Flyer in den Kirchen und auf der Homepage.
Anmeldung bis Freitag, 4. Januar 2019 an mattia.faehndrich@kath-zug.ch / 041 725 47 64

Voranzeige Abendmusiken

1. Abendmusik
Freitag, 11. Januar 2019 in der Kirche St. Oswald um 19.30 Uhr: «Orchestra Neukomm»
Sie können schon weitere Daten in Ihre Agenda eintragen:
22. April 2019 in der **Kirche St. Oswald** um 17.00 Uhr: «Consortium Vocale Berlin»
23. Juni 2019 in der **Kirche St. Michael** um 17.00 Uhr: «Das Phantom der Oper»
Weitere Konzerte im September bis November 2019. Sie werden via Pfarreiblatt weiter informiert.
Aurore Baal

Bitte beachten Sie



Das Sekretariat ist vom Montag, 24. Dezember bis und mit 2. Januar 2019 geschlossen.

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
041 726 60 10 / www.kath-zug.ch
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Jacqueline Meier, Pastoralassistentin (JM)
- P. Karl Meier SDS, Mitarbeit. Priester (KM)

GOTTESDIENSTE

Samstag, 22. Dezember
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche
16.30 Eucharistiefeier zum Vierten Advent (JM/KM/BS), Seniorenzentrum
18.00 Ermutigungs- und Versöhnungsfeier (JM/KM/BS), Kirche, anschliessend Beichtgelegenheit Madeleine Nüssli, Orgel; Raphael Heggendorn, Cello
Sonntag, 23. Dezember
Vierter Advent
10.00 Ermutigungs- und Versöhnungsfeier (JM/KM/BS), Kirche, anschliessend Beichtgelegenheit Madeleine Nüssli, Orgel; Raphael Heggendorn, Cello

Montag, 24. Dezember
Heiliger Abend
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum
17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (JM/BS), Wortgottesdienst
22.45 Musikalische Einstimmung
23.00 Eucharistiefeier zur Heiligen Nacht (BS/JM/KM), Kirche
Gaby Baumgartner und Mäggi Scheiwiler, Panflöten; Trudi Bitterli, Orgel

Dienstag, 25. Dezember
Weihnachten
10.00 Festgottesdienst (BS/JM/KM) mit Chor Bruder Klaus ad hoc, Orchester ad hoc und Solisten
16.30 **keine** Eucharistie im Seniorenzentrum

Mittwoch, 26. Dezember
Stephanstag
09.00 Eucharistiefeier, St. Oswald
09.00 Eucharistiefeier, Gut Hirt
19.30 **keine** Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 29. Dezember
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Sonntag, 30. Dezember
Heilige Familie
10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche

Dienstag, 1. Januar, Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
16.30 Eucharistiefeier (JM/BS), Kirche
Praxedis Hug-Rütti, Harfe;
Madeleine Nüssli, Orgel;
anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

Mittwoch, 2. Januar
Berchtoldstag
19.30 **keine** Eucharistiefeier in der Kapelle

Freitag, 4. Januar
Herz-Jesu-Freitag
08.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen

Samstag, 5. Januar
16.30 Eucharistiefeier zu Epiphanie (BS), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier zu Epiphanie (BS), Kirche
Sonntag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn (Epiphanie)
10.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche
17.00 Musikalische Feierstunde, Kirche

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Liebe und Hoffnung

Ganz im Sinne unseres Adventsthemas wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest - «mit Hoffnung und Liebe geschmückt». Wir freuen uns, wenn Sie mit uns die Geburt Jesu feiern und über das wunderbare Geheimnis der Menschwerdung Gottes staunen. Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen in allem Gottes Segen.
Vom 22. Dezember bis 1. Januar brennt bei der Krippe in unserer Kirche das **Friedenslicht aus Bethlehem**. Nehmen Sie es mit und schenken Sie es weiter - auf dass unsere Welt ein bisschen heller und friedlicher werde!
Für das ganze Pfarreiteam: Jacqueline Meier, Pastoralassistentin, und Vikar Boris Schlüssel

Kollekten

Am 22./23. Dezember ist die Kollekte für unsere Pfarreicaritas bestimmt. Die Kollekte der Weih-

nachtstage kommt traditionsgemäss dem Caritas Baby Hospital in Bethlehem zugute. Die Kollekten vom 29./30. Dezember und 1. Januar nehmen wir für das FriedensDorf Broc auf. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Weihnachts-Chnöpflifiir

Samstag, 22. Dezember, 16.30 Uhr in der Kirche. Heidy Keiser und Petra Ehrler laden Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung ihrer Familien zu einer festlichen Weihnachts-Chnöpflifiir ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Sie freuen sich auf eine grosse Schar Mitfeiernde.

Kirchenmusik über Weihnachten

In der Heiligen Nacht um 23 Uhr musizieren: Gaby Baumgartner und Mäggi Scheiwiller, Panflöten, und Trudi Bitterli, Orgel. Sie spielen festliche Weihnachtsmusik von Franz X. Engelhart, Peter Rizzi und Alex Watzdorf. Ab 22.45 Uhr musikalische Einstimmung.
Im Weihnachtsgottesdienst singt der Chor Bruder Klaus, zusammen mit ad hoc-Sängerinnen und -Sängern, die Missa solemnis in C (KV 337) für Soli und Orchester von W. A. Mozart. Zwei Kirchensonaten, ebenfalls von W. A. Mozart, sowie der 2. Satz aus dem Konzert für Oboe und Orchester umrahmen die festliche Liturgie.
Mitwirkende sind: Maria Gianella, Sopran; Franziska Schnyder, Alt; Georg Fluor, Tenor; Alvin Muoth, Bass; Yoko Jinnai, Oboe; Pius Dietschy, Orgel; Chor Bruder Klaus ad hoc und Orchester ad hoc; Leitung Armon Caviezel.
Zur Musikalischen Feierstunde am Sonntag, 6. Januar 2019, um 17 Uhr wird die Missa solemnis konzertant nochmals erklingen. Ausserdem kommen von Mozart weitere musikalische Perlen wie die Orchestermotette Ave verum zur Aufführung. Als Auftakt ist das Konzert für Oboe und Orchester (2. Satz) von Tomaso Albinoni zu hören.
Wir danken allen Mitwirkenden ganz herzlich für ihr grosses Engagement!

Pfarreisekretariat

Bitte beachten Sie, dass unser Pfarreisekretariat in der Woche vom 24. bis 28. Dezember nicht besetzt ist. In dringenden Fällen können Sie uns telefonisch erreichen. Die aktuelle Notfallnummer erfahren Sie auf Telefon 041 726 60 10. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Männerabend

Das Treff(punkt)-Team organisiert einen Männerabend mit Fondue bei der Brötlistelle Oberboden: Freitag, 11. Januar 2019, Treffpunkt um 18 Uhr beim Bahnhof Oberwil, Kosten ca. Fr. 30.-- pro Person. Auskunft und Anmeldung bis 6. Januar bei rawalk@gmx.ch.

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

Samstag, 22. Dezember
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Die dargebotene Hand

Sonntag, 23. Dezember
4. Advent
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
2. Ged.: Rosmarie Schneble-Fritsche
Kollekte: Die dargebotene Hand
17.00 Weihnachtsspiel „Oliver Twist"

Montag, 24. Dezember
Heiliger Abend
17.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel „Oliver Twist"
23.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli & Bernhard Lenfers Grünenfelder
Musik: Festliche Weihnachtsmusik gespielt von Niklaus König, Orgel & Jeanine Murer, Posaune

Dienstag, 25. Dezember
WEIHNACHTEN
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli & Roman Ambühl
Musik Antonio Vivaldi: Gloria D-Dur, RV 589, Dietrich Buxtehude: Kanntate «Das neugebor›ne Kindelein». Stefania Gniffke, Sopran; Anne-Lise Latouche-Hallé, Alt; St. Johannes-Chor; Barockorchester St. Johannes, Konzertmeisterin Laura Chmelevsky; Niklaus König, Orgel; Johannes Meister, Leitung.

Mittwoch, 26. Dezember
Stephanstag
09.00 Gottesdienst in St. Oswald
09.00 Gottesdienst in Gut Hirt

Werktagsgottesdienste 27.-28.12.
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 29. Dezember
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Friedensdorf Broc

Sonntag, 30. Dezember
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Friedensdorf Broc

Werktagsgottesdienste 17.-21.12.
Mo 17.00 Rosenkranz

Dienstag, 1. Januar 2019
Neujahr
10.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Friedensdorf Broc
19.00 Italienischer Gottesdienst

Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 5. Januar
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: MISSIO Int. Werk

Sonntag, 6. Januar
09.45 Familiengottesdienst mit Sternsinger-Innen. Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: MISSIO Int. Werk

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Mia Sophie Rütimann
An der Lorze 1, Zug
Alice Eléonore Bamert
Singapur

Weihnachtsspiel

Bald ist es wieder soweit: eine Gruppe von 19 Kindern probt fleissig für das diesjährige Weihnachtsmusical. Die Aufführungen finden am **23. Dezember und am 24. Dezember jeweils um 17.00** im Gottesdienst in der Kirche statt. Lassen sie sich berühren von der Geschichte von Oliver Twist, die im England des 18. Jahrhunderts spielt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Monika Regli, Religions-und Theaterpädagogin

* * * Weihnachten * * *

Wir wohnen
Wort an Wort

Sag mir
dein liebstes
Freund

Meines heisst
DU

(Rose Ausländer)

Liebe Kinder und Erwachsene

An Weihnachten wird das Wort Fleisch. Es wohnt hier und heute mitten in der Welt. Gott schenkt seine Liebe und seine Freundschaft. Alle Menschen dürfen mit ihren liebsten Wörtern antworten, heute und hier. Wie wunderbar! Glückliche und gesegnete Festtage wünscht Euch und Ihnen sehr herzlich im Namen des Pfarreiteams,
Bernhard Lenfers Grünenfelder

Weihnachtsmarkt 2018

Am 1. Dezember erstrahlte auf dem Kirchenplatz unser Weihnachtsmarkt. Ganz herzlich danken wir allen Mitwirkenden, den zahlreichen Marktbesuchern und besonders Petrus für den Wettersegen.
Der Pfarreirat

Prosit Neujahr!

Einladung zum Neujahrsapéro 65+: **Freitag, 4. Januar 2019, 14.00 im Pfarreizentrum St. Johannes (Saal A/B im Obergeschoss).** Wir stossen miteinander auf das neue Jahr an und sitzen bei einem Glas Wein und Kaffee und Königskuchen gemütlich beisammen. Der Tanz- und Unterhaltungsmusiker Reinhard Füchslin wird uns musikalisch begleiten und mit Liedern und Handorgelklängen „Heimat zum Klingen bringen".
Das Team 65+ und alle Mitwirkenden freuen sich auf ein gemütliches Zusammensein und heissen alle Seniorinnen und Senioren 65+ herzlich willkommen!

* * * Sternsingen 2019 * * *
Kinder helfen Kindern

Es werden noch Kinder und Erwachsene gesucht, die mitmachen! Kontakt: Marija.Runje@kath-zug.ch oder unter Tel. 041 741 50 55 melden. Vom **4.–6. Januar** werden die Sternsinger aus der Pfarrei St. Johannes von Tür zu Tür unterwegs sein. Sie bringen Ihnen singend Freude und den Segen für das Jahr 2019. Gesammelt wird dieses Mal für Peru mit dem Thema „Wir gehören zusammen". Die Hilfsorganisation „Missio" stellt solche Projekte auf die Beine unter dem Motto „Weltweit miteinander Kirche sein".Die ungefähren Tage/ Zeiten werden in Ihren Hauseingängen bekannt gegeben. Wir freuen uns auf offene Türen und offene Herzen. Wenn sie die Sternsinger auf keinen Fall verpassen möchten, dann kommen sie doch am **6. Januar um 9.45 (St. Johannes Kirche)** in den **Sternsingergottesdienst**.Wir freuen uns auf das Singen und auf Begegnungen mit anderen Menschen! Marija Runje

Assisi-Reise

11. – 18. Mai 2019. Für die Reise nach Assisi hat es für Kurzentschlossene noch wenige freie Plätze! Flyer liegen im Schriftenstand der Kirche auf. Auskunft erteilt Ihnen gerne Agatha Schnoz oder Bernhard Lenfers (Telefon 041 741 50 55). Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat entgegen. **Anmeldeschluss: Freitag, 11. Januar 2019.**

Unseren Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:
Manuel Florian Windlin
Eichwaldstr. 6, 6303 Zug

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

Öffnungszeiten über die Feiertage

In den Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis und mit 2. Januar bleibt das Pfarrhaus geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Urs Steiner, 041 728 80 28.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 22. Dezember
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Dezember
4. Adventssonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Montag, 24. Dezember
Heilig Abend
17.00 Familiengottesdienst
Predigt: Urs Steiner
19.30 **Kein** Gottesdienst
23.00 Mitternachtsmesse
Predigt: Gian-Andrea Aepli
Musik: Orgelmusik zu Weihnachten

Dienstag, 25. Dezember
Weihnachten
09.30 Festliche Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
Musik: Antonio Vivaldi, Gloria in D-Dur für Chor, Solisten, Orchester & Orgel
09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
11.30 Christmas Mass in St. Oswald
Predigt: Urs Steiner

Mittwoch, 26. Dezember
Hl Stephanus
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 29. Dezember
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Alice Weber-Vonesch

Sonntag, 30. Dezember
Heilige Familie
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Dienstag, 1. Januar
Hochfest der Gottesmutter Maria
07.00 **Kein** Gottesdienst
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

Mittwoch, 2. Januar
9.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 4. Januar
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier in der Kirche
19.30 Eucharistiefeier der Kroaten in der Krypta

Samstag, 5. Januar
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
2. Gedächtnis: Vreni Alig
1. Jahresgedächtnis: Edith Meyenberg, Gret Jorio
Jahrzeiten: Albertina & Werner Kälin-Späni, Hedy & Alois Weber-Stocker, Anna & Josef Röösli-Scherrer

Sonntag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn
09.30 Eucharistiefeier mit den **Taufeltern**
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 22. - 25. Dezember
Kinderspital Bethlehem
Kollekte am 29. / 30. Dez. / 1. Jan.
Stiftung Hoffnungsbaum

PFARREINACHRICHTEN

Weihnachtsgrüsse

Zwei Städte sah ich – oder war es dieselbe Stadt?

Die Stadt:
Häuser, die man abschliessen kann;
Kirchen, die man besichtigen kann;
Strassen, wo man aneinander
vorbeigehen kann.

Die Stadt:
Häuser, die offen stehen für unerwartete Gäste.
Kirchen, in denen das Geheimnis uns anschaut.
Strasse, wo man aufeinander zu und miteinander geht.
Der Fremde ist hier nicht fremd, jener,
für den in der Herberge damals kein Platz war.

Klaus Hemmerle

Liebe Pfarreiangehörige,
die Weihnachtszeit liegt vor uns und der Festinhalt droht einmal mehr im Konsum- und Päcklistress unterzugehen. Das warme Wetter verhilft auch nicht dazu, dass Weihnachtsstimmung aufkommt.
Vielleicht aber haben wir so wieder einmal Zeit, uns Gedanken über das Fest zu machen. Wir können uns fragen, wie es aussähe, wenn Jesus Christus heute geboren würde, wenn seine Familie wie damals nirgends willkommen wäre. Wie sähe es wohl aus? Würde es ihnen genauso ergehen wie den Flüchtlingen und Arbeitssuchenden bei uns? Wie würden wir, Sie und ich, reagieren? Fragen, die vielleicht zum Nachdenken und Diskutieren anregen.
Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen allen ein gutes Weihnachten. Möge Sie die Geburt unseres Erlösers und Heilandes tief im Herzen berühren und es auftun für die Not anderer Menschen.
• Pfr. Urs Steiner

Musik Heiligabend / Weihnachten

Familiengottesdienst, 24. Dezember, 17 Uhr:
Schüler singen Weihnachtslieder.
Zudem erklingen Werke von W.A. Mozart (1756-1791) für Flöte und Orgel.
Mirjam Walker, Flöte; Verena Zemp, Orgel
Mitternachtsmesse, 23 Uhr:
(musikalische Einstimmung ab ca. 22.40 Uhr)
Orgelmusik zu Weihnachten:
- Dietrich Buxtehude (1637-1707): Magnificat primi toni BuxWV 203
- Arcangelo Corelli (1653-1713): Sätze aus Concerto VIII (Weihnachtskonzert) und Concerto XI
Peter Meier, Orgel
Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr:
- Antonio Vivaldi (1678- 1741) Gloria in D-Dur
Ausführende: Kyungbin Duay, Sopran; Kirchenchor Gut Hirt; Orchester ad hoc, Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
6. Dez. Vreni Alig, 1968
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurden am:
13.10.18 Ilja und Matej Gajic
18.11.18 Luisa Schumacher
01.12.18 Leard Syla
Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Taufelternbrunch

Am Sonntag, 6. Januar, treffen sich die Taufeltern des vergangenen Kirchenjahres mit ihren Kindern um 9.30 Uhr zum traditionellen Taufelterngottesdienst und zum anschliessenden Brunch im Pfarreizentrum. Für die Kleinen wird eine betreute Spielecke eingerichtet.
Anmeldeschluss: Freitag, 4. Januar
karen.curjel@kath-zug.ch
• Pfr. Urs Steiner

Jassen der Senioren

Zum ersten Jass im neuen Jahr treffen sich die Senioren von Gut Hirt am Montag, 7. Januar 2019, um 14 Uhr im Pfarreizentrum. Ich freue mich auf Ihr Kommen!
• Bernhard Gehrig

Besuchen Sie uns auf unserer Website!

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
Pfarrei Gut Hirt, Baarerstrasse 62
P.O. Box 7529, CH-6302 Zug
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, December 23
18.00 Sermon: Fr. Urs
Tuesday, December 25
11.30 Christmas Mass at St. Oswald
Sermon: Fr. Urs
Sunday, December 30
18.00 Sermon: Fr. Perry

Get Ready, Get Set...Wait!

Advent is a time of preparation but what are we getting ready for? It seems to me that the holidays we celebrate have become extremely consumer oriented, filled with advertisements encouraging us to spend money and eat more. The Advent we celebrate in the church, however, is completely different. We wait for the coming of the Lord. The way we vision Advent determines our approach to Christmas. Is it the trip to the Christmas Market, the winter cruise you are planning or the journey to Bethlehem? Are you even ready for Christmas? Maybe you say "Christmas can't come yet, I don't have all my shopping done!" No matter how you view Advent, Christmas will come whether we are ready or not. Jesus will come whether we are ready or not.

Advent invites us to examine our life, look to the future and the coming of Christ. Maybe it isn't something you want to hear as you plan your holidays, but Advent is about waiting, planning, and preparing and anticipating the coming of our Savior! Christmas is about celebrating the Incarnation who came to dwell in the flesh of a human, to live, walk, laugh and to cry, to suffer with us - with all of mankind. One of my very favorite Advent songs is "O Come, O Come, Emmanuel". Emmanuel means "God with us." Maybe you don't feel much like celebrating but whether you're ready or not Christmas will come, Emmanuel will come! And that is what's so amazing. God comes into our lives when we least expect it. We can't predict it but we can prepare for it. God sends the Messiah to come to life in our lives. Emmanuel doesn't mean God HAS BEEN with us. It isn't God WILL BE with us. It means God WITH US. Right here, right now. Are you ready?

- Fr. Urs

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 22. Dezember
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 23. Dezember
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
Das **Opfer** wird für **terre des hommes schweiz** aufgenommen.

Montag, 24. Dezember
Heilig Abend
15.00 Eucharistiefeier im Mütschi mit Pater Eugen
17.00 Weihnachts-Familiengottesdienst mit Diakon Ralf Binder
Krippenspiel mit den Firmlingen
23.00 Mitternachtsmesse mit Kaplan Leopold Kaiser und Diakon Ralf Binder
Bereichert mit dem Kirchenchor

Dienstag, 25. Dezember
Weihnachten
10.00 Festgottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser und Diakon Ralf Binder

Mittwoch, 26. Dezember
Stephanstag
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
Das **Weihnachtsopfer** wird traditionell für das **Kinderheim in Bethlehem** aufgenommen.

Freitag, 28. Dezember
17.00 Feierliches Glockengeläute zum **Tag der unschuldigen Kinder**
17.15 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 29. Dezember
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 30. Dezember
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Das **Opfer** ist für das **Babyfenster** bestimmt.

Montag, 31. Dezember
16.15 Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Gottesdienst zum Jahresende mit Kaplan Leopold Kaiser

Dienstag, 1. Januar
Neujahr
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
11.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Mittwoch, 2. Januar
09.00 Eucharistiefeier im Oberdorf

Freitag, 4. Januar
16.15 Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Eucharistiefeier im Mütschi
16.30 Die Sternsinger sind unterwegs

PFARREIMITTEILUNGEN

Kirchenchor Weihnachtssingen

Sonntag, 23. Dezember 17.00, Dorfplatz
Mit Advents- und Weihnachtsliedern aus der ganzen Welt stimmt Sie der Kirchenchor gerne auf die kommenden Weihnachtstage ein.
Herzliche Einladung!

Mitternachtsmesse

Heilig Abend, 24. Dezember, 23.00
Der Kirchenchor und die Camerata Walchwil führen Werke aus «Messe de Minuit» und «In nativitatem Dominum Canticum» von Marc-Antoine Charpentier (1643–1704) auf. Konzertmeisterin Jana Zemp und die Solisten Mauela Hager, Franziska Brandenberger, Akinobu Ono und Johannes Michael Blume bereichern die Aufführung, an der Orgel begleitet von Bertina Adame.
Gesamtleitung: Peter Werlen

Auf dem Weg ins Neue Jahr

Silvester 31. Dezember, 17.00
Neujahr 1. Januar, 10.00
Jeweils am Gottesdienst in der Pfarrkirche
Für Fusako Sidler ist Musik Berufung und Leidenschaft gleichzeitig. Sie spielt an kirchlichen Anlässen, hat aber mit ihrer Flöte auch mit dem Zuger Kammerensemble und vielen anderen Zusammensetzungen konzertiert.
Ihr Repertoire umfasst vor allem klassische und romantische Werke für Flöte und Klavier.

20*C+M+B+19

Sternsingen 2019

Freitag und Samstag, 4. und 5. Januar
jeweils von 16.30 bis 20.00 Uhr

Die diesjährige Aktion Sternsingen 2019 richtet ihren Fokus auf Kinder mit Behinderungen. Nach offiziellen Schätzungen haben 165 Millionen Kinder weltweit eine Behinderung. Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Alltag für diese Menschen nicht leicht. Oft leben sie in grosser Armut und werden nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut.

Wir gehören zusammen - weltweit

Dieses Jahr erfahren die Sternsingerinnen und Sternsinger am **Beispielland Peru**, was es bedeutet, dort als Kind mit einer Behinderung aufzuwachsen. Auch Ángeles, das Mädchen im Rollstuhl wird dort aufgrund ihrer Muskelschwäche therapiert.

Gleichzeitig will die Aktion Sternsingen 2019 vermitteln, wie wichtig der Einsatz für Kinder mit Behinderungen auch bei uns in der Schweiz ist, damit diese am Alltag möglichst uneingeschränkt teilhaben können.

Weltweit erfahren gerade Kinder mit Behinderung viel zu oft, was es bedeutet, ausgegrenzt, angestarrt oder bemitleidet zu werden.

Glück und Gottes Segen zum neuen Jahr

Das Gute brauchte schon immer Gespür und Geduld. Leben braucht Zeit, so auch das Jahr, das mit uns gewachsen ist. Vielen Dank für all die schönen Augenblicke im Zusammensein. Möge ihnen das neuen Jahr Gesundheit, Glück und viel Freude bereiten.

Diakon Ralf Binder, Seelsorgeteam und Sekretariat

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1
041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 22. Dezember
17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Kurt Krummenacher-Wiederhold, Pflegezentrum Luegeten, Menzingen, vormals Tellenmattstr. 26; Jahrzeiten für Moritz Milimatti-Ferrari, Neudorfstr. 9; Helen u. Jakob Leu-Antonioli, Neudorf 7 (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 23. Dezember
4. Advent
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Montag, 24. Dezember
Heiliger Abend
16.30 Familiengottesdienst mit Minimusical (Kommunionfeier, Martina Jauch, Ruedi Odermatt)
23.00 Christmette (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Dienstag, 25. Dezember
Weihnachten
10.15 Festgottesdienst (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

Mittwoch, 26. Dezember
Stefanstag
09.00 Gottesdienst mit Weinsegnung, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Freitag, 28. Dezember
09.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 29. Dezember
17.30 Abendgottesdienst, anschliessend Segensritual für Familien und Paare in verschiedenen Lebensformen (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

Sonntag, 30. Dezember, Hl. Familie
09.00 Sonntagsgottesdienst, anschliessend Segensritual für Familien und Paare in verschiedenen Lebensformen (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)
10.15 kein Gottesdienst

Montag, 31. Dezember, Silvester
17.30 Ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche (Abendmahl, Anja Niederhauser, Ingeborg Prigl)

Dienstag, 1. Januar, Neujahr
10.15 Festgottesdienst zum Neujahr; Apéro (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Freitag, 4. Januar
09.30 Eucharistiefeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Heilige Familien? Heilige Familien in verschiedenen Lebensformen!

Schön, dass sich auch hier im Dorf die Familien in der Weihnachtszeit treffen. Unsere familiäre Herkunft hat niemand von uns ausgesucht und solange wir leben sind wir Teil irgendeines Familiensystems. Gerade in der Weihnachtszeit prallen unterschiedlichste Familienvorstellungen und -wünsche aufeinander. Es ist und bleibt für alle Familienmitglieder Herausforderung. Nicht ohne Zufall feiert unsere Kirche am Sonntag nach Weihnachten das Fest Heilige Familie. Das Fest will weder heile Familie anmahnen noch vorspielen. Auch für Jesus war die Familie nicht einfach heile Welt. Aber für die meisten Menschen ist die Familie der Raum, wo ihre Menschwerdung und damit die Heiligkeit ihres Lebens beginnt. Familienformen sind vielfältig und leben aus den besten Absichten ihrer Mitglieder. Unser Seelsorgeteam ist der Überzeugung, dass alle Familienformen heilig sind und füreinander Segen sein wollen. Diesen Gedanken wollen wir uns ins Bewusstsein holen. Allen Familien, in welchem System auch immer, auch Paaren, die es wünschen, bieten wir in der Weihnachtszeit einen Zuspruch an.

Alle Familien segnen

Wir laden am Fest Hl. Familie am Schluss der Gottesdienste zu einem kleinen Segensritual ein. So können wir einander bestärken, heiligen und uns untereinander segnen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Familienformen im Namen des Seelsorgeteams: Frohe Weihnachten – denn alle Familienformen sind Zeichen des Heils.

Ruedi Odermatt

Musik in den Gottesdiensten

Christmette & Weihnachten

Janik Meier und Louis Fedier, zwei junge Sänger aus Luzern, aus der Gesangsklasse von Martin Völlinger, singen festliche Weihnachtsmusik aus verschiedenen Epochen. Martin Völlinger begleitet an der Orgel und am Flügel.

Neujahr

Barbara Stössel, Querflöte, musiziert mit Martin Völlinger, Flügel, Highlights von J. S. Bach, T. Albinoni, J. Massenet, C. Saint-Saens und W. Popp. Herzliche Einladung!

Offenes Singen & Musizieren

Gesangliche & Musikalische Einstimmung auf Weihnachten für die ganze Familie. Am Sonntag, 23. Dez., 16.45 im Chilematt. Zuerst die Weihnachtsgeschichte hören, anschliessend gemeinsam singen und musizieren. Probe für Instrumentalisten am Samstag, 22. Dez., 9.30 - 10.45 ref. Kirche. Noten zum Üben mit euren Instrumenten könnt ihr bestellen bei forrer.a@bluewin.ch.

Friedenslicht

Bis zum Fest der Heiligen Drei Könige können Sie von der Taufnische im Zentrum Chilematt das Friedenslicht abholen.

Kein Mittagstisch im Chilematt

Während der Weihnachtsferien fällt der Mittagstisch aus. Wir freuen uns, Sie am Di, 8. Jan., 12.00, wieder begrüssen zu dürfen.

Spirituelle Leseabende

Gemeinsam lesen wir weiter im Buch «Die Weisheit der Bibel» von Richard Rohr. Neu-Einsteigerinnen oder Neu-Einsteiger melden sich bitte im Pfarramt. **Termine 2019:** 30. Jan., 27. Febr., 20. März, jeweils 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.
Adi Wimmer und Ruedi Odermatt

Informationsabend Fastenwoche

Im März 2019 bieten wir eine Fastenwoche an. Für Interessierte gestalten wir einen Informationsabend am Mi, 30. Jan., 19.30, Chilematt.
Ingeborg Prigl

Herzliche Gratulation

Astrid Gätzi-Notter, 70 Jahre am 25.12.;
Romana Weber-Willi, 85 Jahre am 26.12.;
Klara Huber-Grünenfelder, 85 Jahre am 26.12.;
Anton Küng-Studer, 70 Jahre am 29.12.;
Werner Walker, 70 Jahre am 29.12.

Aus der Pfarrei sind verstorben

4. Dez., Stefan Schumacher-Hof (1945);
11. Dez., Paul Nauer-Gerber (1928).

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 (auch für Notfälle)
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle
- Katechese: Alexander Kraus (Leitung), Fatima Etter, Petra Mathys, Robert Pally, Nikolina Sapina, Alida Takacs, Evi Marti
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 077 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist., Hausw.: M. Schelbert 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 22. Dezember
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 23. Dezember
4. ADVENTSSONNTAG
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswi
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
19.30 Bussfeier, St. Thomas

Montag, 24. Dezember
HEILIGER ABEND
17.00 Weihnachts-Familiengottesdienst, St. Martin
17.00 Weihnachts-Familienwortgottesdienst, St. Thomas
22.00 Weihnachtsgottesdienst, Walterswil
23.00 Christmesse, St. Martin
00.30 Kroatischer Weihnachtsgottesdienst St. Martin

Dienstag, 25. Dezember
WEIHNACHTSTAG
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Misa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Festliche Eucharistiefeier St. Thomas (mit St.-Thomas-Chor)
10.45 Festliche Eucharistiefeier, St. Martin (mit Kirchenchor)

Mittwoch, 26. Dezember
STEFANSTAG
Kein Gottesdienst im Pflegezentrum!

Freitag, 28. Dezember
Kein Gottesdienst in Bahnmatt!

Samstagabend, 29. Dezember
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 30. Dezember 2018
FEST DER HL. FAMILIE
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.30 S. Missa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 1. Januar
NEUJAHR
09.30 S. Missa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier (Predigt Erwin Benz), St. Martin

Mittwoch, 2. Januar
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 4. Januar
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

22./23.12. Pfarreiprojekt in Burkina Faso
24./25.12. Kinderspital Bethlehem
29./30.12. Christlicher Friedensdienst (cfd)
1.1.2019 Epiphanieopfer der Inländ. Mission (Kirchenrestaurationen)

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

«Jodel meets Gospel»

Am Sonntag, 23. Dezember um 17.00 Uhr (St. Martin), findet ein Konzert der besonderen Art statt: Vocal emotions und Jodelclub Echo Baarburg verschmelzen die beiden gesanglichen Stilrichtungen zu einer Grossformation und wollen uns so auf die Weihnachtszeit einstimmen. Lassen wir uns überraschen...

Auch am 23. Dezember,

aber später - nämlich um 19.30 Uhr - ist dann in St. Thomas nochmals Gelegenheit sich im Rahmen des Sakraments der Vergebung auf Weihnachten vorzubereiten.
Die gemeinschaftliche Versöhnungsfeier ist gestaltet für jung und alt.

Sowohl in St. Martin wie auch in St. Thomas

findet am Heiligabend (24. Dezember) um 17.00 Uhr der erste Weihnachtsgottesdienst in Form eines Krippenspiels statt. Wir wollen uns gemeinsam auf die Menschwerdung Christi einstimmen, schöne Lieder singen und uns am Licht der Kerzen bei der Krippe freuen.
In St. Thomas ist dies ein Wortgottesdienst - in St. Martin eine Eucharistiefeier - an beiden Orten ist die Möglichkeit zur Kommunion.

«Macht hoch die Tür»

gilt auch bei uns in der Pfarrei: Um 18.15 Uhr treffen sich die angemeldeten Einwohner von Baar im Pfarreizentrum St. Martin zur gemütlichen Weihnachtsfeier. Das Duo Kovarik wird wiederum für musikalische Untermalung sorgen und auch die Weihnachtsgeschichte ist garantiert. Ein feines Essen und guter Wein erwartet Sie ebenfalls!
Wir freuen uns auf einen besinnlichen Abend mit Ihnen!
Ihre Seelsorger der katholischen und reformierten Kirche

Unsere beiden Kirchenchöre

singen am Weihnachtstag in den beiden Gottesdiensten von 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Werke von Charles Gounod:
Der St.-Thomas-Chor in Inwil konzentriert sich auf Lieder aus dem «Te Deum» und Instrumentalstücke, während der Kirchenchor St. Martin mit der «Cäcilien-Messe» den Festgottesdienst in der Pfarrkirche gestaltet.

Am Stefanstag

feiern wir ausnahmsweise keinen Gottesdienst. Weil die Wochentagslage dieser Weihnachten speziell ist, konzentrieren wir uns auf den Heilig-Abend sowie den Weihnachtstag und das folgende Fest der Hl. Familie. Geniessen Sie den Stefanstag im Kreise Ihrer Familien...

«Führerschein zum Elternsein»

Für alles und jedes braucht man heute einen Fähigkeitsausweis - wieso nicht auch für's Elternsein. Auf lockere, aber zugleich seriöse Art bietet die Frauengemeinschaft Baar verschiedene Module dazu an. Unabhängig vom Alter der Kinder gibt es sicher auch etwas für Sie!
Anmeldeschluss des Modul 1 (5x3 Abende im 1. Quartal) ist am 7. Januar bei Natalie Vogel (079/364'02'48) oder auf www.fg-baar.ch. Genauere Infos sind auf der Homepage ersichtlich.

Was bringt uns wohl das 2019?

Hoffentlich nur Schönes und Gutes! Wir vom Seelsorgeteam wünschen Ihnen dies von ganzem Herzen.

Letzte Infos zum Sternsingen:

Am Samstag, 5. Januar, trifft sich die Sternsinger-Schar von Inwil morgens um 9.30 Uhr in der St-Thomas-Kirche zur Hauptprobe. An diesem Abend geht's dann los mit dem ersten Quartier. Die Routen sind in den NABIA-Kästen ausgehängt. Der Gottesdienst ist dann am 6. Januar um 10.00 Uhr in St.-Thomas (anschl. Dreikönigskuchen-Essen) und abends ist das zweite Gebiet in Inwil an der Reihe.
In Baar beginnt die Pfadi ebenfalls um 17.15 Uhr und zwar mit einem Kafi-Konzert für alle im Altersheim Bahnmatt. Um 18.00 Uhr ist dann der Sternsinger-Gottesdienst in St. Martin, zu dem Sie ebenfalls ganz herzlich eingeladen sind.
Der Erlös der Sammlung kommt dieses Jahr dem Missioprojekt (Kinder mit Behinderungen) in Peru zugute - schon jetzt ganz herzlichen Dank.

Opferstatistik

Oktober	
07. Angehende Seelsorger- und Seelsorgerinnen	Fr. 626.25
14. MISSIO	Fr. 869.25
21. Stiftung St.-Petrus-Claver	Fr. 2164.45
28. St.-Petrus-Claver (Firmung)	Fr. 2513.75
November	
01. Kirchenbauhilfe	Fr. 993.60
04. Diakonieopfer	Fr. 1000.55
11. Pfarreiprojekt Burkina Faso	Fr. 2185.95
18. Aufgaben des Bistums	Fr. 1401.20
25. Stiftung Theodora	Fr. 901.30

Die Taufe hat empfangen:

Mia Martinovic

Unsere Verstorbenen:

Josef Kiener-Marti, Frohburgweg 17
Gertrud Pütter-Bärenfaller, Weinbergstr. 20
Cirilla Gehrig-Moroni, Bahnhofstr. 12
Albert Kenel-Marti- Deinikonerstr. 35a
Anneliese Iten-Heitz, Bahnmatt 2

Mit dem neuen Jahr...

wechselt die Verantwortlichkeit für die Pfarrblatt-Redaktion: Neu übernimmt Karin Sterki von Rolf Zimmermann das Verfassen der verschiedenen Pfarreiblatt-Artikel.
Ich danke allen Leserinnen und Leser für die Anregungen, die ich im Laufe der letzten gut 2 Jahre erhalten habe und bitte Sie, mit ebensolchem Wohlwollen Karin Sterki zu unterstützen. Sie ist auch - zusammen mit Karl Christen - zuständig für An-/Abmeldungen. Wenden Sie sich also vertrauensvoll an das Sekretariat! Herzlichen Dank
Ihr Rolf Zimmermann

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
Mitarbeit. Priester: Othmar Kähli
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Kaplan: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Religionspädagoge: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sekretärin: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent
09.00 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Jugendkollekte
Erstes Jahrzeit für Frieda Murer-Andermatt, Unterinkenberg

Montag, 24. Dezember
Heilig Abend
16.30 Familiengottesdienst in der Aula
Pater Ben Kintchimon
Gestaltung: Rainer Uster und SchülerInnen der 3. Klasse
Kollekte: Kinderspital Bethlehem
21.30 Mitternachtsmesse
Pater Ben Kintchimon
Musik: Erika Keiser und Julia Bilgerig
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Dienstag, 25. Dezember
Weihnachten
10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Gemeindeleiterin Margrit Küng
Musikalische Gestaltung: Doris Affentranger
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 30. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Dekanat Zug

Dienstag, 1. Januar
17.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Musikalische Gestaltung: Jeannine Murer
Kollekte: Friedensdorf Broc

PFARREINACHRICHTEN

Wahl neue Gemeindeleiterin, neuer Pastoralraumleiter

An der Kirchgemeindeversammlung am 3.12.18 wurde Urs Stierli zum Pastoralraumleiter des Pastoraraums Zug Berg gewählt. Ebenfalls wurde Margrit Küng als Gemeindeleiterin der Pfarrei St. Wendelin, Allenwinden, gewählt. Herzliche Gratulation und herzlich Willkommen.

Kirchenratpräsident Thomas Inglin, Margrit Küng, Urs Stierli (von links nach rechts)

Liebe Margrit

Jetzt bist du in Allenwinden angekommen und im Gottesdienst feierlich eingesetzt worden.
Wir heissen dich herzlich willkommen und freuen uns auf unsere gemeinsame Zukunft mit dir als Gemeindeleiterin.
Für das Seelsorgeteam, Rainer Uster

Versöhung vor Weihnachten

Der Gottesdienst vom 23. Dezember wird als Versöhnungsfeier gestaltet. Ein Besinnungsteil lädt zur Betrachtung des eigenen Lebens ein. Im Gebet wird um Vergebung gebittet und an Gottes versöhnende Kraft erinnert. Pfarreiangehörige, die ein Beichtgespräch wünschen, können sich an das Pfarramt wenden.

Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel

Am Heiligen Abend um 16.30 Uhr werden wir dem Geheimnis Weihnachten, der Menschwerdung Gottes, durch ein Krippenspiel im Familiengottesdienst in der Aula nachsinnen. Dazu werden die 3. Klässler die Geschichte «Sie folgten einem hellen Stern» spielen. Der Gottesdienst wird umrahmt mit Lieder, die uns der Kinderchor von Erna Röllin vorträgt.
Rainer Uster

Neujahrswunsch

Wieder ist es so weit, ein neues Jahr beginnt. Jahreswechsel ist die Zeit, um zurückzublicken, innezuhalten und einen Ausblick aufs neue Jahr zu wagen. Was mag es bringen? Wir wissen es nicht. Doch wie Dietrich Bonhoeffer schreibt, soll es von guten Mächten begleitet sein …
«Von guten Mächten treu und still umgeben
Behütet und getröstet wunderbar
So will ich diese Tage mit euch leben
Und mit euch gehen in ein neues Jahr
Von guten Mächten wunderbar geborgen
Erwarten wir getrost, was kommen mag
Du bist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»
Was auch im neuen Jahr kommen mag, im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen allen, dass Sie Gottes Nähe spüren dürfen und jeden Tag von guten Mächten begleitet werden.
Ein frohes und gesegnetes Neues Jahr!
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Sprachen Treff am Guezle

Passend zur «Samichlaus-Geschichte», welche wir zusammen vor 2 Wochen im Sprachentreff gelesen haben, konnten wir heute Lebkuchen und Sablé-Guetzli in 4 Variationen selber herstellen. Alle haben diese einfachen Rezepte mit nach Hause genommen. Wir sind gespannt, wer bis zum nächsten Sprachentreff zu Hause mit den Kindern solche feine Sachen gebacken und vielleicht eine neue Variation ausprobiert hat. Maria Keiser

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstr. 102, Unterägeri
041 754 57 77, www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 22. Dezember
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 **Pfarrkirche**: Lichtergottesdienst mit Panflötenensemble
Gemeindeleiterin Margrit Küng

Sonntag, 23. Dezember
4. Adventssonntag
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
16.00 Chlösterli: ökumenische Adventsandacht
P. Ben Kintchimon, Pfarrerin Inge Rother

Werktage
Montag, 24. Dezember
Heilig Abend
15.30 Marienkirche: Kleinkinderfeier
Tanja Hürlimann, Margrit Küng
17.00 Pfarrkirche: Familiengottesdienst
Pfarrer Othmar Kähli, Margrit Küng, Ueli Rüttimann
23.00 Pfarrkirche: Mitternachtsmesse mit KirchenmusikVerein
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Margrit Küng

Dienstag, 25. Dezember
Weihnachten
09.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Mittwoch, 26. Dezember
Stephanstag
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Margrit Küng
Gest. Jahresgedächtnis für:
Pfr. Siegfried Schweizer, Wilbrunnenstr. 4
Anna Iten-Iten, Zugerbergstr. 4
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 27. Dezember
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 28. Dezember
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 29. Dezember
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
2. Gedächtnis: Margaretha Furger, Wydentr. 1

Sonntag, 30. Dezember - Patrozinium der Pfarrkirche Heilige Familie
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Werktage
Montag, 31. Dezember
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 1. Januar - Neujahr
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit dem Bläserquintett Aquavento
Pfarrer Othmar Kähli
17.00 Marienkirche: ökumenische Feier «Musik und Wort» Inge Rother-Schmid, Pfarrerin und Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Mittwoch, 2. Januar
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 3. Januar
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 4. Januar - Herz-Jesu-Freitag
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 5. Januar
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
2. Gedächtnis für:
- Rinaldo Cascioni, Weststr. 53
- Berta Rindlisbacher, Neuschellstr. 1

PFARREINACHRICHTEN

Weihnachten

Heilig Abend, 24. Dezember
Kleinkinderfeier
15.30 Uhr Marienkirche
Familiengottesdienst
17 Uhr Pfarrkirche
4. Klässler erzählen die Geschichte «Das Hirtenlied»

Mitternachtsmesse
23 Uhr Pfarrkirche
Mit KirchenmusikVerein (Missa brevis in C, KV 140 W.A. Mozart). Anschliessend begleiten Turmbläser in die Nacht
Weihnachten am Tag, 25. Dezember
10.15 Uhr Pfarrkirche
Mit der Zuger Brassband Zugerbläch
Stephanstag, 26. Dezember
10.15 Uhr Pfarrkirche
Anschliessend Ausschank des Stephanswein

Friedenslicht

Das Friedenslicht von Bethlehem brennt vor der Krippe in der Pfarrkirche. Sie sind herzlich eingeladen, dieses Licht nach Hause zu tragen. Kerzen mit Windschutz liegen bereit.

Orgelkonzert zum Jahreswechsel

Sonntag, 30. Dezember 17 Uhr, Pfarrkirche
Miklos Árpás, Orgel, spielt besinnliche, nachdenkliche und jubilierende Musik zum Jahresausklang. Es werden Werke von Bach, Mozart, Schubert, Caccini, Bellini aufgeführt.

Musik und Wort

Dienstag 1. Januar, 17 Uhr Marienkirche
Ökumenische Feier zum Jahresbeginn mit dem Thema «Durchatmen – Neu starten»
Pfarrerin Inge Rother-Schmid und Gemeindeleiterin Margrit Küng. Musik: Natalie Gozzi, Gesang; Veronika Hvalic, Piano. Anschliessend „Prosit Neujahr" im Sonnenhof.

Neujahrswunsch
Jahreswechsel ist die Zeit, um zurückzublicken, innezuhalten und einen Ausblick aufs neue Jahr zu wagen. Was mag es bringen? Wir wissen es nicht. Doch wie Dietrich Bonhoeffer schreibt, soll es von guten Mächten begleitet sein …
«Von guten Mächten treu und still umgeben
Behütet und getröstet wunderbar
So will ich diese Tage mit euch leben
Und mit euch gehen in ein neues Jahr
Von guten Mächten wunderbar geborgen
Erwarten wir getrost, was kommen mag
Du bist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»
Was auch im neuen Jahr kommen mag, im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen allen, dass Sie Gottes Nähe spüren dürfen und jeden Tag von guten Mächten begleitet werden. Ein frohes und gesegnetes Neues Jahr!
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Dreikönigsgottesdienst

Sonntag, 6. Januar 10.15 Uhr
Die Kinder werden im Gottesdienst eingeladen, in einer feierlichen Prozession die Gaben mit den Drei Königen zur Krippe zu tragen. Sie erhalten auch ein Weihrauchset. Zudem können Sie Flaschen mit abgefülltem gesegneten Weihwasser mitnehmen. Anschliessend Chilekafi Sonnenhof.

Tauffamilien

Sonntag, 6. Januar 16 Uhr, Pfarrkirche
Zu dieser Feier sind alle Familien eingeladen, die im Jahr 2018 ein Kind getauft haben. Gerne schauen wir dankbar auf den wichtigen Tag im Leben der Kinder und ihren Familien zurück. Anschliessend übergeben wir den Familien das beschriftete Blatt, das seit der Taufe am Lebensbaum in der Kirche gehangen hat. Diese Feier ist auch für alle Pfarreiangehörige offen. Alle sind herzlich eingeladen. Margrit Küng, Marlis Zemp

Segnung der Wohnung

In den Gottesdiensten vom Dreikönigssonntag geben wir Ihnen gerne ein Weihrauchset ab, damit Sie selber Ihre Wohnung segnen können. Mit diesem Segen empfehlen wir alle, die ein- und ausgehen, Gottes Schutz und Begleitung an. Gerne sind wir Seelsorger auch bereit, für eine Haussegnung bei Ihnen persönlich vorbeizukommen. Falls Sie dies wünschen, melden Sie sich doch beim Pfarramt. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Laternenweg Abschluss

Der Laternenweg lädt noch bis am 1. Januar zum besinnlichen Spaziergang ein. Den Organisatoren und all den vielen Freiwilligen, die jeden Abend die Kerzen anzünden, ein grosses Dankeschön.

Chlauseslä vom 5. Dezember

Folgende Projekte werden durch die Spenden unterstützt:

Einwohnergemeinde, Bedürftige	Fr. 2'000.--
Bürgergemeinde, Bedürftige	Fr. 2'000.--
Brücke zum Süden	Fr. 1'200.--
„Menschen für Menschen sein"	Fr. 1'000.--
P. Macarius Häusler, Sambia	Fr. 1'000.--
P. Werner Iten, Sambia	Fr. 1'000.--
Paula Iten, Haiti, Waisen/Halbwaisen	Fr. 1'000.--
P. Peter Meienberg, Nairobi	Fr. 1'000.--
Sabin Sabin Fitzi-Abt, Nepal	Fr. 1'000.--

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern und den Sponsoren. www.chlauseslae.ch

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13,
6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

VIERTER ADVENT

StauRaum
Versöhnungsfeiern mit Christof Arnold
Samstag, 22. Dezember
18.30 Alosen, Kommunionfeier
Sonntag, 23. Dezember
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Gest. Jahrzeit für Hansruedi Nussbaumer-Stirnimann, Eggstr. 19, Oberägeri

FESTGOTTESDIENSTE AN HEILIG ABEND

GeburtsRaum
Montag, 24. Dezember
15.00 Breiten, ökumenische Weihnachtsfeier mit Jacqueline Bruggisser und Inge Rother
17.00 Pfarrkirche, Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel, Kommunionfeier mit Pia Schmid und Jacqueline Bruggisser
17.00 Pfarreizentrum Hofstettli, Familien-Weihnachtsfeier «Fiire mit de Chliine» mit Nicole Meier, Chiara & Alina Wicky und Irene Hürlimann
21.30 Morgarten, Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier mit Pater Albert, Urs Stierli (Predigt) und Jacqueline Bruggisser
23.00 Pfarrkirche, Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier mit Pater Albert, Urs Stierli (Predigt) und Jacqueline Bruggisser

***

Musikalische Gestaltung:

Heilig Abend, 17 Uhr, Pfarrkirche
Kinderchor (Leitung: Yvonne Theiler) und Katja Huber (Orgel)
Heilig Abend, 21.30 Uhr, Morgarten
Weihnachtliche Flötenmusik und Lieder: Yvonne Theiler (Flöte/Gesang)
Heilig Abend, 23 Uhr, Pfarrkirche
Moderne, popige Christmas-Songs: Katja Huber (Piano) und Yvonne Theiler (Vocals)

«Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben» (Charles Dickens)

Weihnachten ist nicht nur am 25. Dezember, sondern begleitet uns das ganze Jahr hindurch. Weihnachten, das Fest der Freude und das Fest der Ankunft Jesu. Gott wird Mensch und kommt als Kind auf die Welt. Ein Kind öffnet unsere Herzen und lässt uns spüren, wie schwach Menschen sein können und wie sehr wir aufeinander angewiesen sind. Weihnachten öffnet uns die Augen für das Wesentliche: Die Liebe zu den Menschen und zu Gott.

Ich wünsche allen Pfarreiangehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Urs Stierli, im Namen des Seelsorgeteams.

FESTGOTTESDIENSTE AM WEIHNACHTSTAG

Gestaltung: Pater Matthias (Predigt), Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli
Dienstag, 25. Dezember
09.00 Alosen, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

***

Musikalische Gestaltung:

Weihnachtstag, 9 Uhr, Alosen
Weihnachtliche Flötenmusik und Lieder: Yvonne Theiler (Flöte/Gesang) und Katja Huber (Orgel)
Weihnachtstag, 10.30 Uhr, Pfarrkirche
Festliche Klänge mit Werken von Bach, Schnabel, Sain Saens, Röthlin und Maierhofer: Peter und Paul Chor, Ägeritalorchester und Carl Rütti (Orgel)

GOTTESDIENSTE

Stephanstag / SegensRaum
Mittwoch, 26. Dezember
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Ben) mit Weinsegnung

Freitag, 28. Dezember
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Wochenende / GemeinschaftsRaum
Gestaltung: Pater Albert
Samstag, 29. Dezember
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Sonntag, 30. Dezember
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Dreissigster für Josef Besmer-Stadelmann, Hauptseestr. 95, Morgarten
Erstes Jahresgedächtnis für Gottfried Rogenmoser-Hug, Untertann, Oberägeri

Silvester 2018 / ZwischenRaum
Gestaltung: Urs Stierli
Montag, 31. Dezember
15.00 Breiten, Kommunionfeier zum Jahresende
17.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier zum Jahresende

Neujahr 2019 / StartRaum
Gestaltung: Urs Stierli (Predigt) und Jürg Rother
Dienstag, 1. Januar
Breiten, **kein** Gottesdienst
17.00 Pfarrkirche, ökumenischer Neujahrsgottesdienst; anschl. Apéro in der Maienmatt

Donnerstag, 3. Januar
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Herz-Jesu-Freitag, 4. Januar
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Christof Arnold

ist Gemeindeleiter in Menzingen und Neuheim. Er wird am vierten Adventssonntag bei uns die Buss- und Versöhnungsfeiern zur inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest halten. Christof, vielen Dank für dein Kommen. Urs Stierli wird an diesem Wochenende im Gegenzug die Buss- und Versöhnungsfeiern in Menzingen und Neuheim gestalten.

Aktion «Zuger für Zuger»

Auch dieses Jahr können Sie Lebensmittel für Bedürftige zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben.

Das Friedenslicht

wird am Ende des Familiengottesdienstes an Heilig Abend von Kindern, die an der Familien-Weihnachtsfeier im Hofstettli teilgenommen haben, in die Pfarrkirche getragen. Alle sind eingeladen, das Licht mit zu sich nach Hause zu nehmen. Bringen Sie dazu eine Kerze in einer Laterne oder einem Glas mit.

An Silvester wollen wir

das Vergangene - Gutes wie Schweres - in Gottes Hände legen und um seinen Segen bitten. Am 31. Dezember halten wir Gottesdienste im Zentrum Breiten (15 Uhr) und in der Pfarrkirche (17 Uhr). Urs Stierli

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

Diesen Gottesdienst am 1. Januar, um 17 Uhr in der Pfarrkirche, feiern wir mit Urs Stierli (Predigt), Jürg Rother, Peter Roth (Hackbrett und Piano), Doris Bühler-Ammann und Annelies Huser-Ammann (Jodlerinnen); anschl. Apéro in der Maienmatt.

Willkommen Pater Ben Kintchimon!

Seit Oktober 2018 bin ich, Urs Stierli, zusätzlich als Pastoralraumleiter engagiert. Für diese Aufgabe bin ich von den fünf Kirchgemeinden, die zum Pastoralraum Zug Berg gehören, mit einem Arbeitspensum von 10% angestellt. Ich freue mich sehr, dass Pater Ben, ein Mitbruder von Pater Albert, die 10% in unserer Pfarrei übernehmen wird. Pater Ben, Kaplan in Allenwinden und Unterägeri, wird zukünftig regelmässig priesterliche Dienste in unserer Pfarrei leisten. Herzlich willkommen Pater Ben! Urs Stierli

Adventsfenster eine ökumenische Aktion

- Sonntag, 23. Dezember, ab 18.00, Netty Wenger, Morgartenbergstrasse, Morgarten
- Montag, 24. Dezember, Fenster, Pfarrkirche

Vom Teilen mitteilen: Kollekten November

Hospiz Zug	Fr. 1'850.20
Zuger Diakoniesonntags-Kollekte	Fr. 316.55
Aufgaben des Bistums	Fr. 444.00
Stiftung Pro Juventute	Fr. 513.90
Sonnenberg Baar	Fr. 1'007.35

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 4. Januar ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Telefon 041 757 00 80
Gemeindeleiter: Christof Arnold
Kaplan: Pater Albert Nampara SVD
Sekretariat: Brigitta Spengeler
Sakristan/Hauswart: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

4. Adventssonntag
23. Dezember
10.15 Buss- und Versöhnungsfeier mit Diakon Urs Stierli
Kollekte: Jubla Schweiz, Ranfttreffen

Heilig Abend, 24. Dezember
17.00 Familiengottesdienst als Kommunionfeier mit Christof Arnold; Weihnachtsspiel von 4.-Klässlern
23.00 Mitternachtsgottesdienst als Eucharistiefeier mit Pater Werner Grätzer. Gestaltung: Christof Arnold; Musik: Trix Gubser (Orgel), Sarah Arnold (Querflöte), Fabian Gubser (Klarinette); anschliessend Punch offeriert vom Pfarreirat
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Weihnachten, 25. Dezember
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert
Musik: Trix Gubser, Orgel und Heiner Wanner, Horn
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Stephanstag
Mittwoch, 26. Dezember
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 27. Dezember
KEIN Gottesdienst in der St.-Anna-Kapelle

Sonntag, 30. Dezember
10.15 Kommunionfeier mit Oswald König
Kollekte: Projekt «Seniorenarbeit Arequipa»
Neujahr, Dienstag, 01. Januar
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: ACAT, «Ökumenischer Menschenrechtstag»

Mittwoch, 02. Januar
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert

Donnerstag, 03. Januar
KEIN Gottesdienst in der St.-Anna-Kapelle

Kirche Finstersee
Dienstag, 25. Dezember
Weihnachten
08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert. Musik: Trix Gubser, Orgel und Heiner Wanner, Horn

MITTEILUNGEN

Versöhnungsfeiern - Versöhnungssakrament

Es ist ein guter Brauch, vor Weihnachten das Versöhnungssakrament in einem Beichtgespräch zu empfangen oder einen Versöhnungsgottesdienst zu besuchen. Darin kann das eigene Leben überdacht und in Gedanken neu ausgerichtet werden. Dabei fasst der eine oder andere vielleicht einen Vorsatz, der ihn froher oder zuversichtlicher auf das grosse Fest zugehen lässt.
In Menzingen sind alle Pfarreiangehörigen am Sonntag, 23. Dezember (10.15 Uhr), zur Versöhnungsfeier in die Pfarrkirche eingeladen. Für die Bewohner/-innen der Luegeten wird der Samstaggottesdienst vom 22. Dezember als Versöhnungsfeier gestaltet. Beiden Feiern steht der Gemeinde- und Pastoralraumleiter von Oberägeri, Urs Stierli, vor. Umgekehrt wird Christof Arnold an diesem Wochenende die Versöhnungsgottesdienste in Oberägeri, Alosen und Morgarten übernehmen.
Wer ein Beichtgespräch wünscht, kann sich beim Pfarramt oder direkt bei Pater Albert melden. Ebenso können die Beichtgelegenheiten in den umliegenden Orten beachtet werden.

Friedenslicht aus Bethlehem

Ab dem Samstag, 22. Dezember bis zum Neujahrstag, brennt das Friedenslicht in unserer Kirche und kann mit nach Hause genommen werden. Dazu können Sie Ihre eigene Kerze / Laterne mitbringen oder eine Friedenslichtkerze für Fr. 5.00 erwerben. Diese stehen bei unserer Kerze bereit.
Ein Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt.
Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.Setzen auch Sie ein Zeichen für den Frieden.

Frohe Weihnachten

Sterne gibt's nicht nur weit oben
am fernen, hohen Himmelszelt.
Gott bringt doch mit jedem Kinde
Licht ins Dunkel dieser Welt.
Wie ein Stern erschien einst Jesus
in finstrer, kalter Weltennacht.
Himmelslicht war er den Menschen
Hoffnung hat er mitgebracht.
Auch Du Mensch hast ein Licht erhalten
vor so manchem Lebensjahr.
Trag es mit dir, lass es leuchten
damit die Welt die Hoffnung bewahr.

Im Sinne des obigen Gedichts wünschen wir allen Pfarreiangehörigen von Menzingen und Neuheim ein lichtvolles und hoffnungsfrohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.
Mögen Sie alle erahnen, was die Weihnachtsbotschaft verspricht: Gottes Dasein in dieser Welt. Und mögen Sie daraus Kraft schöpfen.
Christof Arnold und die Pfarreiteams

Ministranten - Schlittschuhlaufen

Die Minis sind am 3. Januar zum Schlittschuhlaufen im «Aegeri on ice» eingeladen.
Den Minileitern danken wir fürs Organisieren und wünschen allen die mitgehen viel Spass.
Das Pfarreiteam

Donnerstag – neue Gottesdienstzeit

Jeden Donnerstag wird in der St.-Anna-Kapelle Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss daran werden die Besucher/-innen zum Kaffee ins Vereinshaus eingeladen. Bisher begann dieser Werktaggottesdienst immer um 9.30 Uhr. Ab Neujahr wird diese Zeit jedoch eine Viertelstunde nach hinten geschoben. Dann beginnt der Gottesdienst am Donnerstag also jeweils um 9.45 Uhr.
Diese Massnahme ermöglicht, dass dieselbe Person den Werktaggottesdienst in Neuheim (Beginn 9 Uhr) und jenen in Menzingen gestalten kann. Dadurch können krankheitsbedingte Ausfälle und Engpässe in Ferienzeiten besser aufgefangen werden.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Einladung zum Mitsingen

Der ProSecco Chor Menzingen wird den ökumenischen Familiengottesdienst vom Sonntag, 10. März musikalisch gestalten.
Haben Sie Lust, bei diesem kurzen Projekt mitzusingen? Singen im Chor macht Spass, erhellt das Gemüt und stärkt Gemeinschaften. Notenkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht Bedingung. Auch unverbindliches Schnuppern ist möglich. Wir proben wieder ab 10. Januar donnerstags um 20 Uhr im Schulhaus Dorf.
Auskunft gibt gerne der Chorleiter Ueli Krasser, Tel. 041 781 25 01.

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pastoralassist. 041 755 25 30
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 25 15

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 23. Dezember
4. Adventssonntag
9:00 Versöhnungsfeier mit Urs Stierli
Orgel: Peter Rothenfluh
Opfer: Ranfttreffen

Montag, 24. Dezember
Heilig Abend
17:00 Familienweihnachtsfeier mit Irmgard Hauser und Eva Maria Müller
Orgel: Pascal Bruggisser
Opfer: Kinderhilfe Bethlehem
23:00 Mitternachtsmesse mit Pater Karl Meier
Musikalische Begleitung: Annie Kaser, Kevin Oetiker, Leo Utiger
Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

Dienstag, 25. Dezember
Weihnachten
10:15 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Mitwirkung Kirchenchor
Orgel: Eugen Hänggi
Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

Donnerstag, 27. Dezember
kein Gottesdienst

Sonntag, 30. Dezember
9:00 Kommunionfeier mit Oswald König
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Fachstelle Frauenhandel

Donnerstag, 3. Januar
9:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Frohe Weihnachten

Sterne gibt's nicht nur weit oben
Am fernen, hohen Himmelszelt
Gott bringt doch mit jedem Kinde
Licht ins Dunkel dieser Welt

Wie ein Stern erschien einst Jesus
In finstrer, kalter Weltennacht
Himmelslicht war er den Menschen
Hoffnung hat er mitgebracht

Auch Du Mensch hast ein Licht erhalten
Vor so manchem Lebensjahr
Trag es mit dir, lass es leuchten
Damit die Welt die Hoffnung bewahr

Im Sinne des obigen Gedichts wünschen wir allen Pfarreiangehörigen von Menzingen und Neuheim ein lichtvolles und hoffnungsfrohes Weihnachtsfest. Mögen Sie alle erahnen, was die Weihnachtsbotschaft verspricht: Gottes Dasein in dieser Welt. Und mögen Sie daraus Kraft schöpfen. Christof Arnold und die Pfarreiteams

Versöhnungsfeier

In der Versöhnungsfeier vom Sonntag, 23. Dezember (9 Uhr), sind alle Pfarreiangehörigen eingeladen, in die Stille zu gehen, über ihr Leben nachzudenken und es in Gedanken neu zu justieren. Der eine oder andere wird dabei vielleicht einen Vorsatz fassen, der ihn befreiter und hoffnungsfroher auf das grosse Fest zugehen lässt. Anderen wird es gut tun, sich eine knappe Stunde Zeit für sich selber und für Gott zu nehmen.
In diesem Jahr wird der Pastoralraumleiter und Gemeindeleiter von Oberägeri Urs Stierli die Versöhnungsfeier in Neuheim gestalten.
Wer der allgemeinen Versöhnungsfeier ein persönliches Beichtgespräch vorzieht, kann sich auf dem Pfarramt melden oder Beichtgelegenheiten in den umliegenden Pfarreien und Klöstern beachten. Herzlichen Dank.

Das Friedenslicht kommt

Das Friedenslicht kommt am 18. Dezember aus Bethlehem in die Schweiz und wird bis zum 1. Januar in unserer Kirche brennen. Sie können es mit einer mitgebrachten Laterne mit nach Hause nehmen. Sie haben auch die Möglichkeit, eine Friedenslicht-Kerze für Fr. 8.- zu kaufen. Der Erlös geht an die Stiftung «Denk an mich».

Aktion Sternsingen 2018

Nach einem alten Brauch werden am 6. Januar, dem Epiphaniefest, Häuser und Wohnungen gesegnet. Über die Haustür werden mit Kreide die Jahreszahl und die Buchstaben C+M+B geschrieben. CMB bedeutet Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus aus), Die drei Buchstaben werden auch als Caspar, Melchior und Balthasar gedeutet. An folgenden Daten sind unsere Sternsinger aktiv:

- Donnerstag, 3. Januar bis Samstag, 5. Januar von 16.30-19.30 Uhr, Sternsingen in der Gemeinde.
- Sonntag, 6. Januar 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit der Sunntigsfiirgruppe

Da unser Dorf immer mehr wächst, ist es uns leider nicht mehr möglich, alle Wohnungen und Häuser zu besuchen. Wer keinen Besuch von den Sternsingern erhält, hat aber die Möglichkeit, im Schriftenstand der Kirche ein Säcklein mit Weihrauch, Kreide und einer Anleitung für den Haussegen mitzunehmen, um den Segen zu Hause selber anzubringen. Wir bitten Sie um Verständnis.
Die Sternsingergruppen sammeln für das Projekt «Kinder der Zukunft» in Peru von Simone Gysi. Die Sternsinger danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Adventsfenster

Pfarreisekretariat

Vom 24. Dezember bis 2. Januar bleibt unser Sekretariat geschlossen. In dringenden Fällen können Sie uns unter der Nr. 041 755 25 15 erreichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 22. Dezember
17.00 Rorate in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel, anschl. Apero*

Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Bert Achleitner, Orgel*

Heilig Abend, 24. Dezember
16.30 Familiengottesdienst in Risch mit Krippenspiel, Patrick Iten, Querflöte, Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel*
22.30 Mitternachtsmesse in Risch mit Kirchenchor (Karl Kempter: Missa Pastoritia)*

Weihnachten, 25. Dezember
10.30 Weihnachtlicher Festgottesdienst in Risch mit Edwin Weibel, Orgel*

Dienstag, 26. Dezember
10.00 Weihnachtsgottesdienst in Buonas mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*

Samstag, 29. Dezember
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

Sonntag, 30. Dezember
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel*

Silvester, 31. Dezember
10.30 Dankgottesdienst in Risch mit Patrick Iten, Querflöte, & Martin Kovarik, Orgel*

Neujahr, 01. Januar
10.30 Neujahrsgottesdienst in Risch mit Aussendung der Sternsinger & Simon Witzig, Orgel, anschl. Neujahrsapero*

Samstag, 05. Januar
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

So, 06. Januar - Hl. Drei Könige
10.30 Familiengottesdienst in St. Verena Risch mit Kindersegnung, anschl. Sunntigskafi*

Kollekten

22. - 26. Dezember:	Kinderspital Bethlehem
29. - 31. Dezember:	Blindenschule Baar
01. - 06. Januar:	Sternsingeraktion

Gedächtnisse
Sa, 22. Dezember, 17.00, Holzhäusern
Familie Blaser, Rütihof & Angehörige
So, 06. Januar, 10.30, Risch
Rosa Gunz-Fähndrich
Bernhard Fähndrich

Ein Weihnachtsgruss

Ein fröhliches, friedvolles Weihnachtsfest wünsche ich allen Pfarreiangehörigen und mit der Pfarrei Verbundenen. Der Stern von Bethlehem soll uns zum Kind in der Krippe führen und mithelfen, dass wir die Botschaft von Jesus Christus weitergeben und auch andere an dieser Freude und Liebe Gottes teilhaben lassen. Ausserdem wünsche ich allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Mögen Ihre Wünsche, Sehnsüchte, Träume, Ideen und Gebete in Erfüllung gehen.
Thomas Schneider

Sternsingen

1966 sind die Sternsinger auf Initiative von Pfr. Joseph Grob erstmals durch unsere Dörfer gezogen. Seitdem führen wir diesen wunderschönen Brauch Jahr für Jahr weiter.
Vom 01. - 03. Januar werden unsere Sternsinger wieder vom Nachmittag bis in die Abendstunden singend in Risch, Buonas und Holzhäusern von Haus zu Haus unterwegs sein. Wir freuen uns, wenn die Sternsinger auch bei Ihnen freundlich aufgenommen werden.
Der Erlös kommt dem Missio-Projekt «Kinder helfen Kinder - Zukunft und Hoffnung für benachteiligte Kinder» zugute.
Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen und Ihre grosszügige Unterstützung. Die Besuchsdaten von den Sternsingergruppen:
01. Januar, ab 14.00
Alle Häuser in Risch-Dorf, Stockeri, Oberrisch, Eichengrund, Seefeld, Küssnachterstr., Landhaus, Schloss Buonas
02. Januar, ab 14.00
Alle Häuser in Buonas unterhalb der Kantonsstr. sowie Dersbach, Alznach, Zweiern, Freudenberg, Bossard, Müller, Hofmatt, Heuboden, Holzhäusernstr. von Buonas bis Holzhäusern
03. Januar, ab 14.00
Alle Häuser in Buonas oberhalb der Kantonsstr, Ober-Rüti, Rüti, Heftihof, Holzhäusern
Wer an den angegebenen Daten verhindert ist und einen Sternsinger-Besuch wünscht, melde sich im Pfarramt Risch.

Frauenkontakt Risch

- **FKR Sunntigskafi**

Sonntag, 06. Januar, 11.30, Rischer Stube

Meierskappel Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch

Heilig Abend, 24. Dezember
18.00 Familiengottesdienst (E) in Meierskappel mit Krippenspiel, Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel*

Weihnachten, 25. Dezember
09.15 Weihnachtsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Edwin Weibel, Orgel*

2. Weihnachtstag, 26. Dezember
10.00 Weihnachtsgottesdienst (E) in Buonas mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*

Sonntag, 30. Dezember
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Martin Kovarik, Orgel*

Silvester, 31. Dezember
10.30 Dankgottesdienst (E) in Risch mit Patrick Iten, Querflöte, & Martin Kovarik, Orgel*

Neujahr, 01. Januar
10.30 Neujahrsgottesdienst (E) in Risch mit Aussendung der Sternsinger & Simon Witzig, Orgel, anschl. Apero*

So, 06. Januar - Hl. Drei Könige
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Sternsingern & Edwin Weibel, Orgel*

Verstorbene

Karl Kugler
Gott, gebe ihm den ewigen Frieden

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht wird in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem von einer brennenden Öllampe genommen und nach Europa gebracht. Dieses Licht steht auch in diesem Jahr zum Weitergeben wieder in unserer Pfarrkirche vorne beim Altar.

Segenswünsche

Wir wünschen ein fröhliches, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Mögen Ihre Wünsche, Sehnsüchte, Träume, Ideen und Gebete in Erfüllung gehen.
Thomas Schneider & Pfarreiteam

Sternsingen 2019

Die Sternsinger besuchen Sie **am Nachmittag vom Neujahrstag, 1. Januar,** und sammeln für das Missio-Projekt «Kinder helfen Kinder». Wünschen auch Sie den Besuch der Sternsinger?
Anmeldung bis 24.12. an: Pfarramt, 041 790 11 74, pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83, www.pfarrei-rotkreuz.ch
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer
Roger Kaiser-Messerli, Diakon
Rolf Schmid, mitarb. Priester 041 370 87 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

Heiliger Abend, 24. Dezember
10.00 ökumenische Härzchäfer-Wiehnachtsfiir in der ref. Kirche
17.00 Familiengottesdienst, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Gestaltung Edgar Walter und Marco Wiedmer, Musik: Miriam Fuchs, Gesang, Bert Achleitner, Orgel, Kevin Achleitner, Violine
23.00 Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, Musik: Gaja-Chor unter der Leitung von Tim Socha, vom Kirchturm ertönt Musik von den Turmbläsern des MVR

Weihnachten, 25. Dezember
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid, der Kirchenchor singt die Böhmische Hirtenmesse von J.J. Ryba

Mittwoch, 26. Dezember
10.00 Pastoralraumgottesdienst in Buonas

So. 30. Dezember, Heilige Familie
10.15 Euchristiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

Neujahr, Dienstag, 01. Januar
17.00 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid, Musik: Eva & Martin Kovarik, Violine und Orgel, anschliessend Neujahrsapéro, serviert vom Pfarreirat

Mittwoch, 02. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
15.30 Montag, 24.12. Heilig Abend
17.00 Dienstag **25.12./01.01. fallen aus**
17.00 Freitag

ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, **fällt aus**

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 23. Dezember, 10.15
Josef & Sophie Flühler-Herzog

Kollekten

23.-25.12. Kinderspital Bethlehem
30.12. Soziale Zwecke
01.-06.01. Missio Sternsingeraktion

Liebe Pfarreiangehörige

Können Sie sich auch noch daran erinnern, als Kind Kleider für den Werktag und Kleider für den Sonntag getragen zu haben? Auch unterschied sich das Sonntagsmenu vom Werktagsmenu. Alltag und Feiertag liessen sich so nicht nur für die Kinder leichter voneinander unterscheiden und Weihnachten war klar der Höhepunkt. Heute ist dies weniger der Fall und der damit gegebene Kontrast zwischen Alltag und Festtag scheint immer mehr zu verblassen. Eigentlich schade, denn Weihnachten schenkt uns die Gelegenheit, einen anderen Blick aufs Leben zu werfen. Dem Dunkeln auf der einen Seite steht das Licht auf der andern Seite gegenüber. Dieser Gegensatz macht doch den Zauber von Weihnachten aus, denn er steht im Kontrast zu den vielen Grautönen unseres Alltags. In die Dunkelheit der Welt strahlt das himmlische Licht. Die Weihnachtsgeschichte berichtet uns genau davon:
Die Hirten sind mit ihrer Herde auf den Feldern. Dunkle Nacht umgibt sie und in diese Dunkelheit hinein erscheint der Engel des Herrn. Der Glanz des Himmels umstrahlt sie. Diese Momente, in denen der Himmel auf die Erde kommt und in das Grau des Alltags hineinbricht, gibt es auch heute noch. Es sind wertvolle Augenblicke, die uns geschenkt werden, wenn wir offen dafür sind und Gott erlauben, mit seinem Licht in unser Leben zu kommen. Sie geben unserem Dasein die oft fehlenden Konturen.
Im Namen aller Mitarbeitenden des Pastoralraums wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachten und viele lichtvolle Augenblicke im kommenden Jahr.

Diakon Roger Kaiser
Pastoralraumpfarrer Thomas Schneider

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem will uns motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen persönlichen Aktivbeitrag für den Dialog und den Frieden zu leisten. Es brennt in der Pfarrkirche und kann bis zum 2. Januar abgeholt werden.

Frohes Alter – Weihnachtsfeier

Samstag, 22. Dezember, 14.00
Dorfmattsaal, mit dem Musikverein

Härz-Chäfer-Fiir

Montag, 24. Dezember, 10.00
in der reformierten Kirche
Liebe Kinder, Eltern und Grosseltern
Gemeinsam stimmen wir uns aufs Christkind ein. Wir laden Sie herzlich zu unserer ökumenischen Weihnachtsfeier zum Thema **«Dä chlini Christbaum»** ein. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Znüni eingeladen. Wir freuen uns, mit vielen Kindern, Eltern und Grosseltern zu feiern.

Aktive Senioren

Donnerstag, 03. Januar, 11.30
Mittagstisch Restaurant Engel

Aussetzung des Allerheiligsten

Am Freitag, 04. Januar, 14.00–16.30
Stille Anbetung in der Kapelle Dreilinden

Öffnungszeiten

Während der Schulferien vom 24. Dezember bis 04. Januar ist das Pfarramtssekretariat jeweils am Morgen von 09.00 – 11.30 geöffnet. Am 25./26. Dezember und 01./02. Januar ist das Sekretariat geschlossen.

Stipendien

Das Stipendium der Schulgenossenschaft Ibikon, Küntwil und Stockeri wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die berechtigten Töchter und Söhne der Genossenschafter haben Anspruch für alle Schulen, ausser Primar- und Sekundarschule. Anmeldungen sind unter Beilage einer Schulbestätigung für das Schuljahr 2017/18 bis 31. Januar 2019 an Thomas Knüsel, Ibikon 8, Rotkreuz zu richten.

Kollekten Juli – August

01.07. Bistum Basel	Fr.	262.00
08.07. Caritas Flüchtlingshilfe	Fr.	276.45
15.07. Mediensonntag	Fr.	79.10
22.07. Soziale Zwecke	Fr.	150.80
05.08. Caritas Schweiz	Fr.	202.15
12./15.08. Kirche Meierskappel	Fr.	480.10
19.08. Theologische Fakultät Luzern	Fr.	230.95
26.08. Inländische Mission	Fr.	304.20

Hünenberg Heilig Geist

Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

4. Advent
Samstag, 22. Dezember

15.30 **Pfarrkirche** - Beichtgelegenheit mit Pater Julipros
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Ansgar Werk Schweiz
18.00 **Pfarrkirche** - Beichtgelegenheit mit Pater Julipros

Sonntag, 23. Dezember

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Ansgar Werk Schweiz
15.00 **Lindenpark** - Weihnachtsfeier mit Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kinderchor vom Krippenspiel

Heilig Abend
Montag, 24. Dezember

17.00 **Pfarrkirche** - Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Simone Zierof
Mitwirkung: Kinderchor
22.30 **Pfarrkirche** - Musikalische Einstimmung mit Bläserensemble Hünenberg
23.00 **Pfarrkirche** - Mitternachtsmesse mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Bläserensemble Hünenberg
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Weihnachten
Dienstag, 25. Dezember

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Tobias Zierof
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist und Instrumentalensemble
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Stefanstag
Mittwoch, 26. Dezember

09.30 **St. Wolfgang** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem
Segnung des Stefanweins

Donnerstag, 27. Dezember

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 28. Dezember

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 29. Dezember

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Kollekte: Denk an mich

Sonntag, 30. Dezember

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Kollekte: Denk an mich

Neujahr
Dienstag, 1. Januar

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Roman Deuber, Klavier, Andreas Bissig, Saxophon
Kollekte: Missio
Aussendung der Sternsinger
Anschliessend Neujahrsapéro im Saal Heinrich von Hünenberg

Donnerstag, 3. Januar

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 4. Januar

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung im Immanuel
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Dank an die Rorate Helferinnen

Was wären die Roratefeiern ohne das feine Morgenessen?
Verantwortlich für die liebevoll vorbereiteten Zmorgen-Tische ist Margrit Werder mit ihren Helferinnen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir Euch fürs Tische decken, Kaffee brühen, Brot aufschneiden..... im Heirisaal, Schulhaus Kemmatten und Matten. Das Pfarreiteam

Einladung, zum Sakrament der Versöhnung

Unmittelbar vor Weihnachten laden wir Sie ein, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Am **Samstag, 22. Dezember** steht Ihnen P. Julipros **ab 15.30 und 18.00 Uhr** zum persönlichen Gespräch zur Verfügung – unkompliziert – persönlich – vertrauensvoll. Am Ende des Gesprächs erhalten Sie die Lossprechung von Ihrer Schuld. Kommen Sie doch einfach vorbei!
Die Messe um 17.00 Uhr feiern wir als Versöhnungs- und Dankgottesdienst.

Gestaltung Weihnachten und Neujahr

Familiengottesdienst am Heilig Abend: 46 Kinder führen uns im Gottesdienst mit Krippenspielszenen, Chorgesang und instrumentaler Begleitung in das Wunder von Weihnachten ein. Bei so viel Engagement ist es klar, dass es länger dauert als üblich. Wir bitten daher um Verständnis.
Christmette: Die musikalische Einstimmung und Umrahmung der Mitternachtsmesse wird dieses Jahr besonders glanzvoll. David Burkhardt, Marcel Krummenacher, Samuel Luthiger und Mathias Unternährer vereinen sich im Hünenberger Bläserensemble und wärmen unsere Herzen mit bekannten Melodien rund um Weihnachten.
Weihnachten: Der Kirchenchor Heilig Geist singt unter der Leitung von David Schneider die Misa de Cantos Latinoamericanos. Musik: Hermanos Discípulos de San Juan Batista. Arrangements: David D. Schneider & Conrado Monier Ribeaux (2017). Dem Kirchenchor Heilig Geist, Hünenberg gewidmet.
Mitwirkende: Philippe Koller (Bass), Chrisitan Peter Meier (Bariton)
Instrumentalensemble: Violeta Ramos-Schneider: Paraguayanische Harfe & Charango, Simon Kessler: Guitar, Peter Gossweiler: Kontrabass, Pit Gutmann: Perkussion, Rotraut Jäger & Aldo Christen: Flöten
Neujahr: Roman Deuber am Klavier und Andreas Bissig am Saxophon stimmen uns mit stimmungsvollen und jazzigen Stücken ins neue Jahr ein.

Es wird Weihnachten. Seien Sie froh!

„Ich bin noch gar nicht bereit für Weihnachten", sagen wir oft in diesen Tagen und meinen, dass wir uns eigentlich noch viel besser vorbereiten müssten – innerlich wie äusserlich. Aber keine Sorge: Das ist genau die richtige Disposition! Denn Weihnachten ist ja nicht das Fest der perfekten Verhältnisse. Im Gegenteil! Jesus kommt in eine Situation, die alles andere als ideal ist. Weder seine Eltern noch der Ort seiner Geburt sind parat. Und gerade da und dort wird Gott Mensch.
Gott wartet nicht, bis wir perfekt aufgestellt sind. Da könnte er ja wohl auch lange warten. Gott kommt in unsere Situation. Er kommt in unsere Welt. Weil es nötig ist. Weil wir ihn brauchen. Und er kommt, weil er uns froh machen will. Als unser Retter und Erlöser kommt er. Das ist wirklich eine frohe Botschaft!
Und in diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes und rundum frohes Weihnachtsfest!
Für das Pfarreiteam Christian Kelter

Neujahrs-Apéro

Im Anschluss an den Neujahrsgottesdienst am **1. Januar 2019** um **17.00 Uhr** laden wir Sie herzlich zum Apéro im Saal Heinrich von Hünenberg ein um mit Ihnen auf ein neues und gesegnetes Jahr anzustossen. Das «Echo von der Burg» wird den Apéro musikalisch umrahmen.

C+M+B

«Christus segen dieses Haus» (**C**hristus **m**ansionem **b**enedicat)
Diesen Segenswunsch bringen die Sternsinger vom **3. bis 6. Januar** zu Ihnen nach Hause und schreiben ihn an Ihre Türe.
Die Sternsinger wollen nicht nur etwas Gutes sagen, sondern auch Gutes tun. Deshalb freuen sie sich über eine Spende. Damit untertützen Sie das Hilfswerk „missio». Dieses Jahr kommt die Hälfte der Spenden Kindern mit Behinderung in Peru zugute. Im Zentrum Yancana Huasy in Lima bekommen die Kinder mit ihren Familien Unterstützung und vor allem individuelle Förderung, mit dem Ziel, sie in die Gesellschaft zu integrieren. (www.missio.ch/sternsingen)
Die andere Hälfte des Geldes untersützt die Arbeit unserer Jugendgruppen Pfadi Hü, Blauring und Ministranten. Es sind auch Jugendliche und Erwachsene aus diesen Gruppen, die sie als Sternsinger an der Haustür besuchen werden.
Wir danken Ihnen für Ihre Offenheit und wünschen Ihnen Gottes Segen. Alles Gueti.

Rückblick Flüeli

Dieses Jahr fragte ich meine Schülerinnen und Schüler nicht so sehr wie es im Flüeli war, sondern, was sie an diesem Tag gelernt haben. Sie schrieben mir folgende Zeilen:
Ich habe gelernt,
- wie Bruder Klaus lebte
- die extrem spannende Geschichte von der Kerze
- wie manche die 5g/6g finden
- dass Bruder Klaus weise war, dass er sehr dünn war und 10 Kinder hatte
- dass Bruder Klaus sein Wohnhaus mit Freunden gebaut hat
- dass das jüngste Kind von Bruder Klaus lesen konnte und er nicht
- dass Bruder Klaus immer zum Beten ging
- dass die Frau von Niklaus sehr viel aushalten konnte
- dass er in einem Keller geschlafen hat
- dass Bruder Klaus im Flüeli-Ranft geboren und gestorben ist

Das alles ist, so würde ich meinen, auf die Schnelle gefragt schon ganz schön viel. Auf jeden Fall waren die Flüeli-Tage für alle wieder sehr eindrücklich.
Michaela Otypka

Ferienzeit

Das Sekretariat bleibt vom **24. bis und mit 28. Dezember** geschlossen. Einen Seelsorger erreichen Sie in dieser Zeit unter der Notfallnummer.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 22. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Dezember
4. Adventssonntag
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Justinuswerk

Heiliger Abend, 24. Dezember
17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
23.00 Mitternachtsmesse

Weihnachten, 25. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Mittwoch, 26. Dezember
Stephanstag
09.00 Eucharistiefeier mit Weinsegnung

Donnerstag, 27. Dezember
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 28. Dezember
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 29. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Hans Gretener-Maître
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Gymnasium St. Klemens

Montag, 31. Dezember - Silvester
18.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Dienstag, 1. Januar - Neujahr
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Verein Sant' Egidio Schweiz

Mittwoch, 2. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 4. Januar
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 5. Januar
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Dienstag, 25. Dezember
12.00 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Niederwil

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

3. Dez.: Dario Macoratti, Pflegezentrum Ennetsee
3. Dez.: Marie Renner-Helfenstein, Pflegezentrum Ennetsee
4. Dez.: Hedwig Nussbaumer-Kaufmann, Pflegezentrum Ennetsee
9. Dez.: Rita Burkart, Alpenblick 3

Musik in den Gottesdiensten

In der **Mitternachtsmesse** singt der Kirchenchor St. Jakob die «Messa per il Santissimo Natale» von Giovanni Alberto Ristori für Chor, Orchester und Orgel. Gesangssolistinnen: Sopran: Franziska Strässle / Altistin: Stephanie Boller. Zusätzlich erklingt die Altarie «Jesu, dir sei Preis» aus der Bachkantate 142.
An **Weihnachten,** 9.00 und 10.30 Uhr werden August und Fusako Sidler, Querflöten, und Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Weihnachten

Gott wird einer von uns
Aus der Ewigkeit in die Zeit
Wird Baby, Kind, Erwachsener wie wir
Als Mensch und ist doch Gott
Stirbt wie wir und ist doch Gott
Tritt dem Tod die Tür ein
Reisst die Tür zur Ewigkeit auf
Das Christkind lebt – in alle Ewigkeit
Das macht alles anders – für uns und alle Welt
Weihnachten

Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, wünschen wir frohe Festtage und ein gesegnetes Neues Jahr!
Ihr Seelsorgeteam

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

24. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrkirche
Schülerinnen und Schüler von unterschiedlichen Klassen haben sich in der Adventszeit intensiv und mit viel Freude auf das Krippenspiel vorbereitet. Zusammen mit dem Kinderchor, welcher unter der Leitung von Rainer Barmet besinnliche Weihnachtslieder vorbereitet, wird bei diesem Familiengottesdienst der Heilige Abend gefeiert.
Die Kinder freuen sich, Sie und ihre Familie zu diesem Krippengottesdienst begrüssen zu dürfen.
Pfarrer Thomas Rey, Rainer Barmet, Silvia Pfyffer, Robert Habijan

Hl. Stephanus Weinsegnung

Wir laden Sie ein, Ihren Wein am Dienstag, 26. Dezember um **9.00 Uhr** zur Segnung mitzubringen.
Bitte stellen Sie die mitgebrachten Weinflaschen auf die Stufe vor dem Altar.

Friedenslicht 2018

Das Friedenslicht wird an der Geburtsstätte Jesu in Bethlehem entzündet und wir freuen uns, dass es auch in unsere Pfarrei kommt.
Das Friedenslicht kann ab **Weihnachten** in unserer Pfarrkirche abgeholt werden. Nehmen Sie Ihre eigene Laterne mit.

Silvester / Neujahr

An Silvester feiern wir um **18.00 Uhr** eine Messe zum Jahresschluss.
An Neujahr halten wir um **9.00 und 10.30 Uhr** die Eucharistiefeiern. Nach den Gottesdiensten wird der Neujahrsapéro im Pfarreiheim vom Koordinationsteam organisiert.
Herzliche Einladung!

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Im Oktober

Geistl. Begleitung d. zukünftigen Seelsorger- und Seelsorgerinnen des Bistums Basel	883.80
TeenSTAR	800.50
Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO	744.50
Kirche in Not	607.55

Im November

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	489.25
Verein Sant' Egidio Schweiz	515.70
Kollekte Diakoniesonntag	495.35
Stiftung «Unser Haus», Ungarn	584.25
Diöz. Kirchenopfer	408.70
Vision Familie	743.55

Sternsingen

Die Jubla Cham ist wieder als Sternsinger unterwegs. Vom 2. bis 4. Januar 2019 reisen die drei Könige mit dem Stern jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr von Tür zu Tür.
Mit gesegneter Kreide schreiben wir die Jahreszahl und die Buchstaben C + M + B an die Wohnungstür, damit auch im nächsten Jahr der Frieden und Segen mit den Bewohnern ein- und ausgehen kann. Dazu singen wir das Sternsingerlied.

Es ist uns leider nicht möglich, alle Haushalte in Cham zu besuchen. Mit Ihrer Anmeldung ist Ihnen ein Besuch der Sternsinger jedoch sicher.
Anmelden können Sie sich bei
Fabian Haas,
fabian@jublacham.ch
Wir danken Ihnen, dass Sie sich bis zum 01. Januar 2019 anmelden.

Kolping - Weihnachtsfeier

Samstag, 29. Dezember, 18.00 Uhr, im Pfarreiheim Cham.
Wir laden alle Familien und Altmitglieder herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein. Wir singen Weihnachtslieder und feiern Weihnachten innerhalb der Kolpingfamilie.

FG - Betriebsbesuch Similasan in Jonen

Wollten Sie schon immer mehr über die Homöopathie und die Herstellung dieser Heilmittel erfahren? Dann nutzen Sie diese Gelegenheit und begleiten Sie uns! Wir besuchen die Firma Similasan in Jonen und erfahren mehr über die Geheimnisse der berühmten Chügeli. Es erwartet uns ein interessanter Nachmittag mit Einblick in die Firma und viel Wissenswertes über die Produktion der homöopathischen Mittel und Naturprodukte.
Leitung: Ruth Schraner, Sonja Zimmermann
Datum: Mittwoch, 23. Januar 2019
Ort: Treffpunkt Bahnhof Cham
Kosten: Mitglied FG CHF 15.00, Nichtmitglied CHF 20.00
Anmeldung bis Freitag, 11. Januar 2019
Kontakt: Barbara Zemp, 041 780 28 24
barbara.zemp@gmx.ch
Achtung! Wir fahren mit Privatautos.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 22 Dicembre
18.00 Zug, **Santa Maria**
Ricordo: Tota Immacolota, Serafino Vittorio, Francesco e Rosa

Domenica, 23 Dicembre
9.30 Baar, **St. Anna**
17.30 Cham, **St. Jakob**

Lunedì, 24 Dicembre
18.00 Zug**, St. Oswald**

Martedi, 25 Dicembre
9.30 Baar, **St. Anna**
17.30 Cham, **St. Jakob**

Mercoledì, 26 Dicembre
9.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo: Brunone Antonio

Giovedì, 27 Dicembre
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Sabato, 29 Dicembre
18.00 Zug, **St. Maria**

Domenica, 30 Dicembre
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo: Schiavone Giuseppe
17.30 Cham**, St. Jakob**

Lunedì, 31 Dicembre
17.15 Zug, **St. Oswald**

Martedì, 1 Gennaio
9.30 Baar**, St. Anna**
17.30 Cham, **St. Jakob**

Giovedì, 3 Gennaio
19.30 Unterägeri, **Marienkirch**e

Consiglio pastorale

Carissimi lettori. Dopo 8 anni del consiglio pastorale, ora é tempo di cambiamento come prevedono i nostri statuti. Pertanto a nome di tutta la missione ringraziamo di cuore i membri per l'eccellente servizio e l'impegno dato durante questi anni.Che Dio possa continuare a sostenerli e guidarli. **Grazie mille per il vostro tempo e impegno.**

Pellegrinaggio in Argentina 26.05.2019 - 04.06.2019

Carissimi lettori: dopo il pellegrinaggio in Brasile, abbiamo pensato di concludere con lo stesso lato: Argentina. La scelta é motivata da un lato dalla terra nativa dell'attuale Papa e dall'altro dal rispetto nei confronti della natura, visitando la città di Ushuaia e la terra del fuoco. Pertanto il prossimo anno ci recheremo come pellgrini alla « fine del mondo». Tutti i dettagli li trovate sul nostro sito internet o nei flyer posti nelle chiese.
Termine d'iscrizione: 31.01.2019.

L'anno nuovo insieme

Come ormai tradizione, festeggeremo l'anno nuovo insieme. Dopo la S. Messa di ringraziamento con la parrocchia San Michele alle **ore 17.15** a **Sant Osvaldo,** andremo tutti a cena. Il prezzo è **CHF 40.00** a persona **(CHF 15.00 per bambini sotto 15 anni**). Si prega di annunciarsi in missione entro **il 27 dicembre**.
Per maggiori dettagli ritirare i flyer durante le messe o guardarli sul nostro sito.

Zuger per Zuger

Come l'anno scorso la chiesa riformata e cattolica raccolgono generi alimentari per famiglie in difficoltà del nostro cantone. Potete portare i vostri generi alimentari in Missione fino al **28.12.2018** ogni mattina (ore 9.00 - 11.30; martedì e mercoledì anche dalle 14.00-17.00). Vi ringraziamo, in anticipo, per il vostro aiuto.

Auguriamo a tutti Buon Anno 2019

Cosa posso dirvi per aiutarvi a vivere meglio in questo anno? Sorridetevi gli uni agli altri. Sorridete a vostra moglie, a vostro marito, ai vostri figli. Alle persone con le quali lavorate, ai superiori; sorridetevi a vicenda. Questo vi aiuterà a crescere nell'amore, perchè il sorriso è frutto dell'amore. Madre Teresa di Calcutta.

Klöster

Kloster Gubel Menzingen

23.12. – 29.12.2018
So 4. Advent
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo Heiligabend
09.00 Eucharistiefeier, nach dem Gottesdienst bis 12.00 Beichtgelegenheit
21.30 feierliche Christmette
Di Weihnachten
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 feierliches Hochamt
15.00 feierliche Vesper
Mi Hl. Stefan
09.00 Eucharistiefeier
Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier
30.12.2018 – 5.1.2019
So Hl. Familie
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo Hl. Silvester
09.00 Eucharistiefeier
Di Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 feierliche Vesper
Mi – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Maria OpferungZug

23.12. – 29.12.2018
So 4. Advent
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
jeweils in der Klosterkirche
Mo 20.30 Heiligabend: Eucharistiefeier
Di 07.30 Weihnachten: Eucharistiefeier
Mi 08.00 Stephanstag: Eucharistiefeier
(Messe um 17.30 entfällt)
Fr 07.00 Eucharistiefeier
Sa 07.00 Eucharistiefeier
30.12.2018 – 5.1.2019
So 07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
jeweils in der Klosterkirche
Di 07.30 Neujahr: Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Fr 07.00 Eucharistiefeier
Sa 07.00 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

23.12. – 29.12.2018
So 4. Advent
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo 07.00 Eucharistiefeier
16.00 1. Vesper von Weihnachten
22.55 Vigilien
24.00 Mitternachtsmesse
Di Hochfest der Geburt des Herrn Jesus Christus
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mi Fest des hl. Stephanus
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Do Fest des hl. Apostels Johannes
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
30.12.2018 – 5.1.2019
So Fest der hl. Familie
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Di Hochfest der Gottesmutter Maria
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non (Stundengebet), Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Vesper und sakramentaler Segen
Mo/Mi/Do/Fr/Sa
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
An Sonn- und Feiertagen: 8.00 – 8.45 Beichtgelegenheit

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

23.12. – 29.12.2018
So 08.30 Gottesdienst
Mo Heiligabend
21.00 Gottesdienst
Di Weihnachten
09.30 Gottesdienst
Mi/Do/Fr 17.40 Gottesdienst
30.12.2018 – 5.1.2019
So 08.30 Gottesdienst
Mo 17.40 Gottesdienst
Di Neujahr
08.30 Gottesdienst
Do/Fr 17.40 Gottesdienst

Institut Menzingen Menzingen

Sa/So und Feiertage
Bitte informieren Sie sich am Empfang des Mutterhauses, Tel. 041 757 40 40, www.kloster-menzingen.ch
Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist um 16 Uhr Pilgergottesdienst (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten)
Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Seligpreisungen Zug

23.12. – 29.12.2018
So 4. Adventssonntag
08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adventsadoray
Mo 23.00 Mitternachtsmesse
Di Hochfest der Geburt des Herrn
17.15 feierliche Vesper
18.00 Eucharistiefeier
Mi – Fr 17.30 feierliche Vesper
18.00 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit und Anbetung
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
30.12.2018 – 5.1.2019
So Fest der Heiligen Familie
08.00 Eucharistie mit Kindersegen
17.30 feierliche Vesper
Mo 22.30 feierliche Eucharistie
24.00 Segen über Stadt und Land, Apéro
Di Hochfest der Gottesmutter Maria
17.15 feierliche Vesper
18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Mi – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung
Familientag: 19. Januar: www.seligpreisungen.ch

Kloster Heiligkreuz Cham

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz
23.12. – 29.12.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo 21.00 Festgottesdienst zur Heiligen Nacht, Kirche
Di Hochfest der Geburt Christi und
Mi Hl. Stephanus:
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Do/Sa 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
30.12.2018 – 5.1.2019
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di Neujahr, Weltfriedenstag
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 22. Dezember

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Heiden AR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 23. Dezember

Röm.-kath. Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Martin Buochs NW. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Glauben. Erste Hilfe für die Seele. Was bringt die Telefonseelsorge? > SWR2, 12.05 Uhr

Dienstag, 25. Dezember

Röm.-kath. Predigt. Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Caroline Schröder-Field, Winterthur. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Mittwoch, 26. Dezember

Katholische Welt. Klimawandel braucht Wertewandel. > BR2, 8.05 Uhr

Samstag, 29. Dezember

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Ferenbalm BE. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Christkath. Predigt. Pfarrerin Liza Zellmeyer, Allschwil-Schönenbuch, Birsigtal. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Peter Weigl, Windisch. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 31. Dezember

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Eugen Koller, Theologe, Luzern. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Christoph Herrmann, Therwil. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Fernsehen

Samstag, 22. Dezember

Wort zum Sonntag. Antje Kirchhofer, christkatholische Pfarrerin, Aarau. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 23. Dezember

sonntags. Faszination Licht. Weihnachten, Chanukka, Sonnwendfeiern – Licht hat den Menschen schon immer fasziniert. > ZDF, 9.03 Uhr

Montag, 24. Dezember

Familienweihnachten. In seiner Chinder Wiehnacht stimmt Roland Zoss die ganze Familie auf den Heiligen Abend ein. > SRF 1, 16.45 Uhr

Heilige Nacht in Rom. Übertragung der Christmette mit Papst Franziskus. > BR, 21.25 Uhr

Katholische Christmette aus der St. Hedwigs-Kathedrale in Berlin. > ARD, 23.30 Uhr

Dienstag, 25. Dezember

Katholischer Weihnachtsgottesdienst aus Maria Saal/Österreich. > ZDF, 10.45 Uhr

Urbi et Orbi – Der Weihnachtssegen des Papstes. > SRF 1 oder ZDF, 12 Uhr

Christmas in Vienna. Weihnachtskonzert aus dem feierlich geschmückten Wiener Konzerthaus. > Arte, 18.15 Uhr

Glaskugeln, Strohsterne und Lametta. Eine Kulturgeschichte des Christbaumschmucks. > 3sat, 19.10 Uhr

Samstag, 29. Dezember

Wort zum Sonntag. Simon Gebs, evangelisch-reformierter Pfarrer, Zollikon. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 30. Dezember

Kath. Gottesdienst aus Poppenhausen. > ZDF, 9.30 Uhr

Montag, 31. Dezember

Silvesterkonzert mit den Berliner Philharmonikern. Dirigent: Daniel Barenboim. > Arte, 18.40 Uhr

Dienstag, 1. Januar

Neujahrsgottesdienst mit Papst Franziskus. > BR, 9.55 Uhr

Liturgie

Sonntag, 23. Dezember

4. Adventssonntag (Farbe Violett – Lesejahr C). Erste Lesung: Mi 5,1–4a; Zweite Lesung: Hebr 10,5–10; Ev: Lk 1,39–45

Sonntag, 30. Dezember

Fest der Heiligen Familie (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Sir 3,2–6.12–14; Zweite Lesung: Kol 3,12–21: Ev: Lk 2,41–52

FILMTIPP

Foto: © Look now!

Ohne diese Welt. 2016 leben im Norden Argentiniens etwa 700 Mennoniten abgeschottet in einer Kolonie. Sie sprechen eine Frühform des Plattdeutschen und leben noch so wie ihre Vorfahren im 18. Jahrhundert. Über allem steht die Bibel und die daraus abgeleitete Tradition. Doch die jungen Mennoniten sehen die Autos auf der Landstrasse vorbeirasen, hören heimlich Musik und leben in steter Diskrepanz zwischen Tradition und Neugier auf die Errungenschaften der Moderne. Nora Fingerscheidt nähert sich in ihrem Dokumentarfilm sachte dieser ungewohnten Lebenswelt an. Es gelingt ihr eine Welt zu zeigen, die sich – da stimmen sogar die Mennoniten zu – zwangsläufig verändern wird. Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> Kinostart Deutschschweiz: 13. Dezember 2018

Hinweise

Veranstaltungen

Jodel meets Gospel. JK Echo Baarburg und Vocal Emotions. Gospelsongs und Jodellieder im weihnachtlichen Ambiente der Kirche St. Martin. So, 23.12., 17 Uhr, Kirche St. Martin, Baar. Eintritt frei, Kollekte.
> www.jk-echobaarburg.ch

Musik und Wort. Ensemble «A Cinque Voci»: «Natale mediterraneo – Weihnachten entlang dem Mittelmeer». Das Programm spannt einen Bogen vom Mittelalter bis zum Barock. Gesang, Blockflöten, Lauten, Oud, Viola da Gamba, Fiedel und Rahmentrommeln. Lesungen: Pfr. Jürgen Schultz. Eintritt frei/Kollekte. Neu: Die Platzzahl im Klosterkeller ist feuerpolizeilich beschränkt. Es ist keine telefonische Platzreservation möglich, bitte Webseite beachten. Weihnachten, Di, 25.12., 17.15 Uhr, Klosterkeller, Kloster Kappel.
> www.klosterkappel.ch

Orgelkonzert zum Jahresausklang. Klassische Klavier- und Orgelmusik mit eigenen Orgelfassungen von Miklós Árpás. So, 30.12., 17 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri.
> Eintritt frei, Kollekte

Musik und Wort. Das Ensemble «Musique Simili» bietet Abenteuerfahrten in die so gar nicht volkstümliche Musik verschiedener Völker. Line Loddo (Gesang, Kontrabass), Juliette Du Pasquier (Violine, Kontrabass) und Marc Hänsenberger (Akkordeon, Klavier) verbinden Strassenmusik mit Professionalität und Virtuosität. Lesungen: Pfr. Theo Haupt. 1.1., 17.15 Uhr (Klosterkeller), Kloster Kappel.
> www.klosterkappel.ch

Collegium Musicum Zug. Neujahrskonzert. Kammermusik in der Liebfrauenkapelle. Dieses Jahr kommen das Klarinettenquintett von Johannes Brahms und ein Quartett von Antonin Dvořák zur Aufführung. Mi, 2.1., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle, Zug.
> Eintritt: Fr. 30.–, Studierende/AHV: Fr. 20.–.

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 4.1. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug.
> Kontakt: Spitalseelsorge Zuger Kantonsspital, Tel. 041 399 11 11

Was will ich – was ist wichtig? Seminar zur ganzheitlichen Standortbestimmung. Diese umfasst die Würdigung und Integration des Vergangenen, die bewusste Gestaltung der Übergänge, das Fokussieren auf sinnvolle Ziele und Werte sowie die Öffnung hin auf Neues und Unbekanntes. Elemente des Kurses: thematische Impulse, Einzelarbeit, Austausch in Kleingruppen, Meditation sowie Möglichkeit zum persönlichen Begleitgespräch mit dem Kursleiter. Kursleitung: Lukas Niederberger. Fr, 4.1., 18 Uhr – So, 6.1., 13.30 Uhr. Kurskosten: CHF 220.– zzgl. Pensionskosten.
> www.klosterkappel.ch

Winterfasten. Fasten ist ein psychosomatischer Vorgang, bei dem Menschen vom «Ausser-sich-Sein» zur Mitte ihrer selbst geführt werden. Wer bei sich ist, kann besser bei den anderen sein. Es wächst eine Verbundenheit mit allem, was ist. Es wächst die Freude am Leben und die Bereitschaft, nachhaltig und gerecht zu handeln. Nächste Fastenwoche: 6. – 13.1., Lassalle-Haus, Edlibach.
> www.lassalle-haus.org, 041 757 14 14

BUCHTIPP

Das Geheimnis des Jesus von Nazareth. Eugen Drewermann antwortet jungen Menschen. Von Eugen Drewermann und Martin Freytag, Patmos Verlag. «Wie müssen wir uns eine Kreuzigung vor 2000 Jahren vorstellen?», «Ist die Bergpredigt nicht eine heillose Überforderung, einzuhalten allenfalls von ein paar Superfrommen?», «Wenn Jesus heute die Kirche betrachten würde, was würde er ihr sagen?» – Die Fragen, die Eugen Drewermann in diesem Buch beantwortet, haben Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht gestellt. Ihr Lehrer, Martin Freytag, hat die Fragen und Problemhorizonte der Jugendlichen gesammelt und Autor Drewermann stellvertretend für sie befragt. Von der Kindheit Jesu geht es über dessen Wirken und die Gründe für seinen Tod am Kreuz bis zur Bedeutung der Auferweckung. Das Buch ist eine Hilfe für den Unterricht in der Oberstufe, es richtet sich aber auch an Leserinnen und Leser, die auf knappem Raum einen erläuternden Zugang zur Person Jesu suchen und den christlichen Glauben aus dem Geiste des Rabbi von Nazareth tiefer verstehen möchten.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 3/4 2019 (6.1. – 19.1.2019) 14. Dezember
Nr. 5/6 2019 (20.1. – 2.2.2019) 4. Januar
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

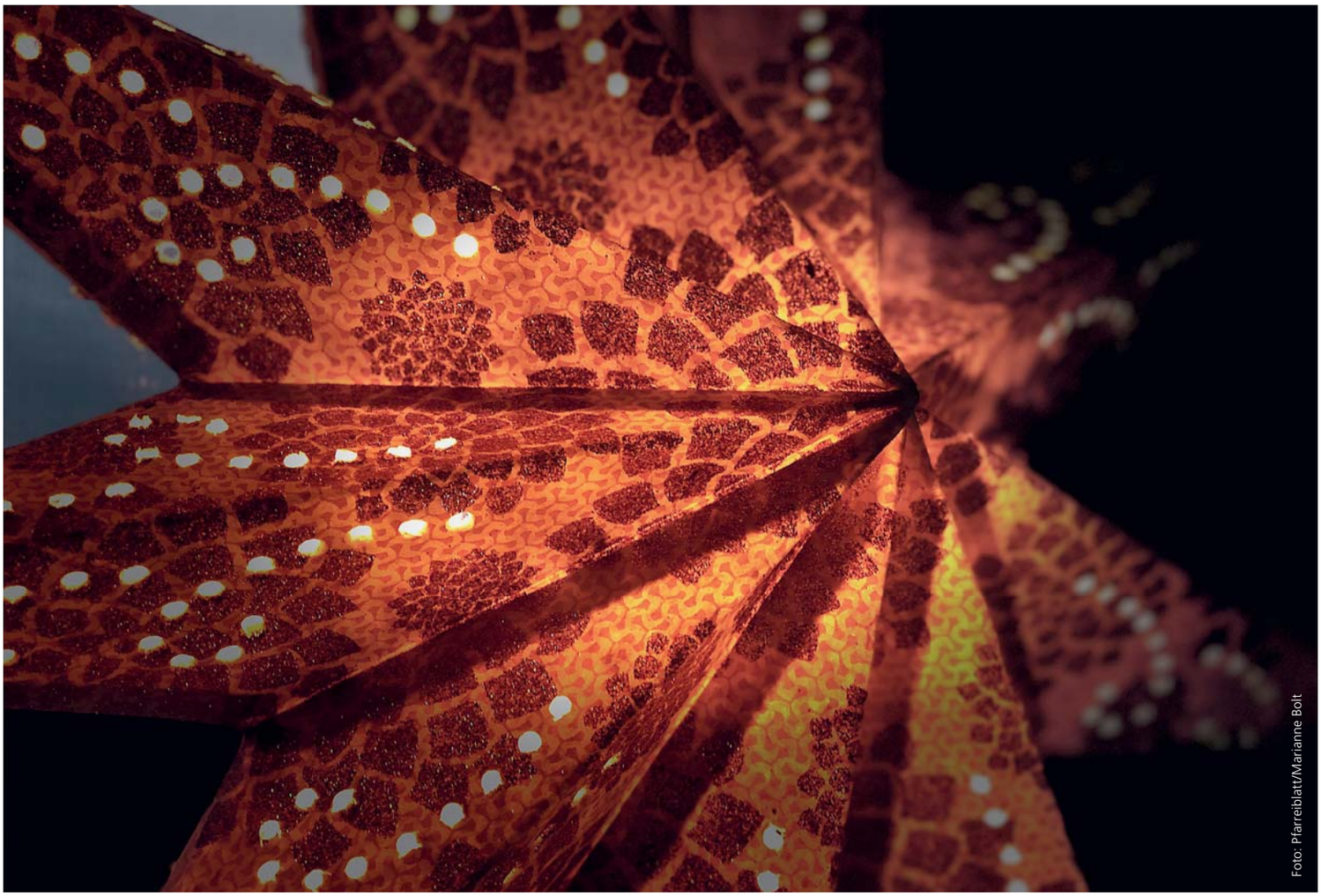


Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

ein kind

ein stern
senkt sich in das dunkel
lichtet die hoffnungslosigkeit
auf immer

erleuchtet
was war
was ist
was werden wird

ein kind
uns menschen gegeben
wendet den tod zum leben

ein kind
geboren von der frau
die der verheissung traute
erschrocken
aber ahnend
dass engel nicht lügen
weil engel
schauen

Magdalena Froschauer-Schwarz

AZA
6302 Zug
Post CH AG